



Fortbildungsangebote 2025 / 2026

Stadt Sindelfingen
Amt für Bildung und Betreuung
Abteilung Kinderbetreuung

Verantwortlich:

Andrea Ragnit
Rathausplatz 1
71063 Sindelfingen
Tel.: 07031 - 94 370
Fax: 07031 – 94 205
E-Mail: andrea.ragnit@sindelfingen.de
Homepage: <http://www.sindelfingen.de>

Assistenz:

Ilke Pehlivanoglu
Tel.: 07031 – 94 231
E-Mail: ilke.pehlivanoglu@sindelfingen.de

Erstellung:

Haus der Familie Sindelfingen-Böblingen
Eva Schaber
Cornelia Sattler

Druck:

Hausdruckerei Stadt Sindelfingen
Miljenko Dimcevski
Martin Krafft

Inhaltsverzeichnis

Nr.	Themenschwerpunkte / Titel	Seite
	Einladungsschreiben	
	Tabellarische Gesamtübersicht	1 - 16
	<i>Reggio-Pädagogik als konzeptioneller Gesamtrahmen in Sindelfinger Kindertagesstätten</i>	
7	Die Haltung der Pädagogischen Fachkraft	23
24	Der Raum als Fachkraft	40
27	Neue Wege in der Elternarbeit	43
36	Die Dokumentation	52
40	Das Bild vom Kind	56
43	Funkenflug	59
50	Offenes Atelier	66
51	Offenes Atelier (Wiederholungsseminar)	67
	<i>Führen und Leiten</i>	
5	Erfolgreich Mitarbeitergespräche führen	21
9	LeiterInnen-Arbeitskreis: Der ‚neue‘ Orientierungsplan für die KiTas	25
13	Arbeiten im Team – Konflikte gehören dazu	29
	<i>Berufliche Rollen und ihr spezifisches Aufgabenprofil</i>	
35	Anleitung – Chance oder Belastung?	51
39	Anleitung – Chance oder Belastung? (Wiederholungsseminar)	55
	<i>Krippenpädagogik</i>	
49	Kindliches Verhalten lesen lernen	65

Inhaltsverzeichnis

Nr.	Themenschwerpunkte / Titel	Seite
<i>Professionelle Beziehungsarbeit</i>		
12	Sindelfinger Zufriedenheits- und Beschwerdemanagement	28
20	Tür- und Angelgespräche in der KiTa	36
28	Adultismus – oder: Auf Augenhöhe mit Kindern	44
32	Vorurteile, Ausgrenzung und Diskriminierung	48
41	Mit Feedback zur positiven Veränderung	57
<i>Interkulturelle Erziehung</i>		
25	Familien im Kontext kultureller Vielfalt	41
<i>Pädagogische Zielgruppen und deren besonderen Bedürfnisse</i>		
3	Umgang mit den besonderen Verhaltensweisen von Kindern (Autismus)	19
4	Umgang mit den besonderen Verhaltensweisen von Kindern (Autismus) (Wiederholungsseminar)	20
29	Gesprächskreis für pädagogische Fachkräfte – Hochsensible Kinder	45
44	Theaterarbeit für Kinder mit Unterstützungsbedarf	60
47	Workshop: Hochsensible Kinder erkennen	63
48	„Alles eine Frage der Haltung?!“ – Arbeiten im Familienzentrum	64
<i>Praxisthemen aus dem pädagogischen Alltag</i>		
1	„Wie schön, dass du geboren bist ...“	17
6	Heut spiel ich mal ein Bilderbuch!	22
10	Vorlagen mit „Microsoft PowerPoint“ erstellen	26
21	Das kleine 1 x 1 des Computers	37
22	Das kleine 1 x 1 des Computers (Wiederholungsseminar)	38
38	Die digitale Entdeckungsreise	54
53	TON – Der richtige Umgang mit diesem Material	69

Inhaltsverzeichnis

Nr.	Themenschwerpunkte / Titel	Seite
<i>Sprachbildung und Kommunikation</i>		
15	Non-verbale Kommunikation	31
54	Worte wirken	70
55	Was ist alltagsintegrierte Sprachbildung?	71
<i>Entwicklungspsychologie</i>		
42	Umgang mit starken kindlichen Gefühlen	58
45	Das Leben mit dem Tod	61
<i>Kinderschutz</i>		
2	Beschwerdemanagement und Partizipation in der KiTa	18
17	Wahrnehmung des Schutzauftrags	33
19	Kinderschutzkonzepte der Sindelfinger KiTas	35
34	Sexuelle Aktivitäten unter Kindern	50
56	Kinder sind Subjekte mit eigenen Rechten	72
<i>Inklusion</i>		
11	Arbeitskreis für Inklusionskräfte	27
14	Armutssensibles Handeln im Betreuungsalltag	30
30	Arbeiten mit Eltern von Kindern mit Inklusionsbedarf	46
52	Aufgaben und Ziele von Inklusionskräften	68
<i>Selbstreflexion und Persönlichkeitsentwicklung</i>		
31	Resilienz & Stressprävention	47
33	Selbstbewusste und kompetente Kinder	49
37	Selbstbild und Fremdbild	53

Inhaltsverzeichnis

Nr.	Themenschwerpunkte / Titel	Seite
	<i>Präventive Maßnahmen im Rahmen der Personalfürsorge</i>	
16	Grenzerfahrungen	32
18	Stressbewältigung	34
26	„Und wer motiviert mich?“	42
	<i>Bildungsimpulse speziell für Aushilfen</i>	
8	Auf die Haltung kommt es an	24
23	Konflikt- und Krisensituationen von Kindern erkennen	39
46	Kindliches Verhalten lesen lernen (1 – 6 Jahre)	62
	<i>Inhouse-Seminare an Pädagogischen Tagen</i>	
	Die Dokumentation	73
	Das Bild vom Kind	74
	Haltung der Pädagogischen Fachkraft	75
	Kreative Projektarbeit	76
	Kreativität - ein faszinierendes und vielschichtiges Konzept	77
	„Man kann nicht nicht kommunizieren“ (GuK)	78
	Motivation, wo finde ich sie?	79
	Neue Wege in der Elternarbeit	80
	Von Anfang bis Ende – Flexibilität und Struktur	81
	<i>Mikrotransitionen</i>	
	Links u.a. zum Forum Frühkindliche Bildung	82
	Digitale Angebote der Waterkant-Academy	83 – 86
	Verzeichnis der FortbildungsreferentInnen	87 – 88
	Betriebssportgruppen bei der Stadt Sindelfingen	89

Praxisthemen aus dem pädagogischen Alltag

Fortbildung Nr. 1

**„Wie schön, dass du geboren bist ...“
Kindergeburtstag – ein Fest für Alle**

Kindergeburtstag in der KiTa – stressiger Alltag oder ...

- Es muss nicht immer teuer sein
- Wertlos wird wertvoll
- Diese KIKIPA (KiTakinderparty) verspricht mehr

Neugierig? Dann könnte hier die Lösung sein.

Mehr wird nicht verraten, denn jeder Geburtstag birgt Überraschungen.

Als Geschenk erhalten alle Teilnehmenden Ideen für gelingende Geburtstagspartys im Kindergarten.

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte

Termin: **Dienstag, 30.09.2025**
09:00 – 12:00 Uhr

Ort: **KiTa Brunnenwiesenstraße**
Brunnenwiesenstraße 14, Sindelfingen

Gruppenbegleitung: Pia Gloser-Mundinger

Kinderschutz

Fortbildung Nr. 2

Beschwerdemanagement und Partizipation in der KiTa gestalten und leben

Das Bundeskinderschutzgesetz hat zwei Themen in die Kindertageseinrichtungen transportiert, die spätestens mit der Erstellung einer Konzeption genauer in den Blick genommen werden müssen:

- Die Sicherung der Rechte von Kindern und Anwendung von Verfahren der Beteiligung.

Sowohl für die Partizipation als auch das Beschwerdemanagement gilt es, diese mit Leben zu füllen: Auf der Ebene der Kinder und auf der Ebene der Erwachsenen. In dieser Fortbildung erhalten Sie Antworten auf die Fragen:

- Welche Rechte haben Kinder nach der UN-Kinderrechtskonvention und wie können wir das Recht auf Teilhabe und Partizipation im Kita-Alltag umsetzen?
- Welche altersgerechten Konzepte gibt es für Kinder bis bzw. über drei Jahre?

Zielgruppe:	Pädagogische Fachkräfte
Termin:	Montag, 06.10.2025 08:30 – 16:00 Uhr
Ort:	Haus der Familie Corbeil-Essonnes-Platz 8 + 7, Sindelfingen 1.OG, Raum 4
Gruppenbegleitung:	Yvonne Miller

Pädagogische Zielgruppen und deren besonderen Bedürfnisse

Fortbildung Nr. 3

Umgang mit den besonderen Verhaltensweisen von Kindern aus dem Autismus - Spektrum

Das Verhalten eines Kindes mit autistischen Zügen innerhalb einer Kindergruppe kann für Pädagogische Fachkräfte, Inklusionskräfte und KiTa-Kinder unverständlich und herausfordernd sein.

In der Nachmittagsfortbildung werden wir uns mit Rahmenbedingungen beschäftigen, die für Beziehungsaufbau, Beschäftigung und Teilnahme am Gruppengeschehen förderlich sein können.

Wir besprechen leicht umsetzbare Ideen wie:

- Rückzugsmöglichkeiten
- Verständigung mit Unterstützung von Bildern
- Ablaufpläne zur Orientierung
- Interessenspezifisches Spielzeug
- Haltung gegenüber dem Kind und den Sorgeberechtigten
- Selbstfürsorge der KiTa- BegleiterInnen

Wir freuen uns auf einen konzentrierten und praxisnahen Austausch mit Informationen aus der Autismus-Forschung.

An diesem Nachmittag stehen die Handlungsmöglichkeiten und die praxisnahe Umsetzung im Vordergrund.

Themen wie Diagnosestellung, Formen der Autismus - Spektrum - Störung, Ursachen etc. können daher **nicht** besprochen werden.

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte, Inklusionskräfte

Termin: Montag, 13.10.2025
14:00 – 18:00 Uhr

Ort: SiNa-Haus, KiTa und Familienzentrum Goldberg
Goldbergstraße 26, 71065 Sindelfingen
1.OG, Fortbildungsraum

Gruppenbegleitung: Sibylle Rehm-Haug und Carolin Breitling

Pädagogische Zielgruppen und deren besonderen Bedürfnisse

Fortbildung Nr. 4

Umgang mit den besonderen Verhaltensweisen von Kindern aus dem Autismus – Spektrum

(Wiederholungsseminar)

Das Verhalten eines Kindes mit autistischen Zügen innerhalb einer Kindergruppe kann für Pädagogische Fachkräfte, Inklusionskräfte und KiTa-Kinder unverständlich und herausfordernd sein.

In der Nachmittagsfortbildung werden wir uns mit Rahmenbedingungen beschäftigen, die für Beziehungsaufbau, Beschäftigung und Teilnahme am Gruppengeschehen förderlich sein können.

Wir besprechen leicht umsetzbare Ideen wie:

- Rückzugsmöglichkeiten
- Verständigung mit Unterstützung von Bildern
- Ablaufpläne zur Orientierung
- Interessenspezifisches Spielzeug
- Haltung gegenüber dem Kind und den Sorgeberechtigten
- Selbstfürsorge der KiTa- BegleiterInnen

Wir freuen uns auf einen konzentrierten und praxisnahen Austausch mit Informationen aus der Autismus-Forschung.

An diesem Nachmittag stehen die Handlungsmöglichkeiten und die praxisnahe Umsetzung im Vordergrund.

Themen wie Diagnosestellung, Formen der Autismus - Spektrum - Störung, Ursachen etc. können daher **nicht** besprochen werden.

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte, Inklusionskräfte

Termin: **Dienstag, 14.10.2025**
14:00 – 18:00 Uhr

Ort: **SiNa-Haus, KiTa und Familienzentrum Goldberg**
Goldbergstraße 26, 71065 Sindelfingen
1.OG, Fortbildungsraum

Gruppenbegleitung: Sibylle Rehm-Haug und Carolin Breitling

Führen und Leiten

Fortbildung Nr. 5

Erfolgreich Mitarbeitergespräche führen – Kommunikation für Motivation und Produktivität

Mitarbeitergespräche sind entscheidend für die Motivation, die Zufriedenheit und die berufliche Entwicklung der Mitarbeitenden. Ein effektives Gespräch kann nicht nur die individuelle Leistung steigern, sondern auch die Teamdynamik verbessern.

Ziel des Workshops ist, die Teilnehmenden mit praktischen Fähigkeiten auszurüsten, um Mitarbeitergespräche effektiv zu führen, Vertrauen aufzubauen und eine unterstützende Umgebung für die berufliche Entwicklung ihrer Teammitglieder zu schaffen.

Die interaktiven Elemente des Workshops ermöglichen den Teilnehmenden, das Gelernte in praxisnahen Situationen anzuwenden und ihre Gesprächsführungskompetenzen zu verfeinern.

Inhalte des Workshops:

Grundlagen erfolgreicher Mitarbeitergespräche:

- Zielsetzung und Nutzen von Mitarbeitergesprächen
- Kommunikationstechniken für Führungskräfte
- Aktives Zuhören und empathische Gesprächsführung.
- Klar und präzise kommunizieren: Vermeidung von Missverständnissen

Gesprächsvorbereitung:

- Zieldefinition für jedes Gespräch

Feedback geben und nehmen:

- Konstruktives Feedback als Motivationsinstrument.
- Umgang mit kritischem Feedback: Förderung einer positiven Einstellung

Praktische Übungen und Rollenspiele:

- Transfer und Anwendung des Gelernten

Zielgruppe: (Stellvertretende) KiTa-Leitungen

Termin: **Mittwoch, 15.10.2025**
09:00 – 13:00 Uhr

Ort: **SiNa-Haus, KiTa und Familienzentrum Goldberg**
Goldbergstraße 26, 71065 Sindelfingen,
1. OG, Fortbildungsraum

Gruppenbegleitung: Ursula Kern

Praxisthemen aus dem pädagogischen Alltag

Fortbildung Nr. 6

Heut spiel ich mal ein Bilderbuch!

**Kinderliteratur zum Spielen
Ein Theaterkurs für PädagogInnen**

An drei Nachmittagen werden wir gemeinsam eintauchen in die Welten der wilden Kerle, der Wurzelkinder und vieler anderer bekannter und auch unbekannter Bilderbücher.

Durch eigenes Ausprobieren und Spielen gibt es neue Impulse für das Rollenspiel mit Kindern.

Ein Kurs für alle, die gern mal „Theater machen“!

➡ Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, Stoppersocken oder Gymnastikschläppchen, eine Decke, evtl. ein Kissen, ein Lieblingsbilderbuch

Zielgruppe:	Pädagogische Fachkräfte
Termin:	3 x montags: 20.10. + 27.10. + 03.11.2025 jeweils 13:00 – 16:00 Uhr
Ort:	KiTa Allmendäcker Hilde-Coppi-Str. 43, 71069 Sindelfingen Bewegungsraum
Gruppenbegleitung:	Corinna Krebs-Haeberlein

Reggio-Pädagogik

Fortbildung Nr. 7

Die Haltung der Pädagogischen Fachkraft

Haltung
Assistieren auf Augenhöhe
Lernen
Teilhabe ermöglichen
Umggebung gestalten
Neugierig sein
Ganzheitlichkeit

wird als einer der wichtigsten Grundpfeiler der Reggio-Philosophie verstanden.

Elena Giacopini, Fachberaterin in Reggio Emilia, hat die Aufgabe der Erzieherin bei der Persönlichkeitsentwicklung des Kindes mit folgenden Worten zusammengefasst:

„Es ist unsere Aufgabe, das Kind [...] zur Hauptperson seiner persönlichen Entwicklung werden zu lassen, zu einem Kind, das kreativ sein und selbständig zu Wissen und Erkenntnissen gelangen kann, [...] das folglich aktiv an seiner Persönlichkeitsentwicklung teilhat“ (Giacopini 1998, S. 19f.).

Bezogen auf diese Aussage möchten wir mit euch in einen Dialog treten, um gemeinsam zu erörtern, wie in der reggianischen Philosophie die ErzieherIn, die Pädagogische Fachkraft gesehen wird.

Selbstverständlich bleibt Zeit für Anliegen und Themenwünsche aus der Teilnehmendengruppe.

Zielgruppe:	Verpflichtend für neue MitarbeiterInnen, Pädagogische Fachkräfte
Termin:	Mittwoch, 22.10.2025 9:00 – 16:00 Uhr , inkl. 45-minütiger Pause
Ort:	KiTa Allmendäcker Hilde-Coppi-Str. 43, 71069 Sindelfingen Mehrzweckraum
Gruppenleitung:	Anja Päßler-Grube und Andrea Strähle

Bildungsimpulse speziell für Aushilfen

Fortbildung Nr. 8

Auf die Haltung kommt es an

Die pädagogische Haltung ist ein umfassendes Konzept. Wir werden uns auf die Bereiche Körperhaltung, Sprache, Authentizität und Gespräch konzentrieren.

Dabei betrachten wir die Themen:

- Körperhaltung und Sprache stehen im Einklang
- Authentizität - als Schlüssel zu einer vertrauensvollen Beziehung
- Begleitung/Unterstützung - wie ein Gefühl von Sicherheit erzeugt werden kann
- Kulturelle Vielfalt der Herkunftsfamilien achten
- Familien- und Lebensmodelle - die Vielfalt der Lebensrealitäten verstehen und respektieren

Zielgruppe:	Aushilfen
Termin:	Donnerstag, 23.10.2025 14:15 – 16:45 Uhr
Ort:	Haus der Familie Corbeil-Essonnes-Platz 8 + 7, Sindelfingen 1.OG, Raum 4
Gruppenbegleitung:	Patricia Hamm

Führen und Leiten

Fortbildung Nr. 9

Den ‚neuen‘ Orientierungsplan für die KiTas in der Praxis ‚leben‘

Im Sommer 2025 war es soweit – die Weiterentwicklung des Orientierungsplans für die Tageseinrichtungen für Kinder in Baden-Württemberg wurde veröffentlicht.

Bei der Weiterentwicklung wurde der Fokus auf Maßnahmen und Formate gelegt, die dabei helfen sollen, den Orientierungsplan im Alltag präsenter zu machen und seine Umsetzung zu unterstützen.

Dies bezieht sich auf vier Bereiche:

1. Thematisch-inhaltliche Weiterentwicklung – insbesondere zu den aktuellen Herausforderungen sowie zu neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen
2. Strukturelle Weiterentwicklung – insbesondere zu Vernetzung und Querthemen
3. Stärkung des Praxisbezugs – mit weiterführenden Praxisanregungen
4. Stärkung der Verbindlichkeit – mit Unterstützung für die Fachpraxis in der Umsetzung

Die Teilnehmenden erhalten beim Seminar einen Überblick über die Inhalte des weiterentwickelten Orientierungsplans, und was dies für die Einrichtungen bedeutet.

Konkret werden wir uns dann mit den Praxisanregungen und den Unterstützungsmodulen für die Fachpraxis beschäftigen – damit es gut gelingen kann, den „neuen“ Orientierungsplan in der Praxis einzuführen und alle MitarbeiterInnen auf den Weg zur Umsetzung ‚mitzunehmen‘.

Zielgruppe:	LeiterInnen AK-Gruppen I + II
Termin:	Mittwoch, 29.10.2025 (Gruppe I) 09:00 – 16:00 Uhr + Donnerstag, 30.10.2025 (Gruppe II) 09:00 – 16:00 Uhr
Ort:	Rathaus Sindelfingen Rathausplatz1, 71063 Sindelfingen Mittlerer Sitzungssaal
Gruppenbegleitung:	Sabine Brommer und Andrea Ragnit

Praxisthemen aus dem pädagogischen Alltag

Fortbildung Nr.10

Vorlagen mit „Microsoft PowerPoint“ erstellen für eine Erleichterung des KiTa-Alltags

Dokumentationen, Portfolioarbeit und die Erstellung von Dokumenten kosten im Alltag viel Zeit. Und manchmal auch Nerven.

Aber wieso das Rad immer neu erfinden?

Mit dem Programm „PowerPoint“ können kinderleicht Vorlagen erstellt werden, die den Arbeitstag erleichtern.

Doch wozu kann man diese einsetzen? Der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt.

Diese können genutzt werden für ...

- ... Dokumentationen
- ... Portfolioarbeit
- ... Namensschilder der Kinder
- ... Beschriftungen
- ... und vieles mehr

Ziel des Workshops ist, dass Du selbstständig Vorlagen erstellen kannst, um Deinen KiTa-Alltag zu erleichtern.

Vorkenntnisse sind dafür nicht notwendig. Gemeinsam werden wir alles lernen, was wir für die Erstellung der Vorlagen brauchen.

➡ Bitte bring zu dem Workshop einen aufgeladenen Laptop mit, auf dem das Programm „Microsoft PowerPoint“ installiert ist.

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte

Termin: **Mittwoch, 5.11.2025**
14:00 – 17:00 Uhr

Ort: **SiNa-Haus, KiTa und Familienzentrum Goldberg**
Goldbergstr. 26, Sindelfingen
1. OG, Fortbildungsraum

Gruppenbegleitung: Nicole Folda

**Stadt Sindelfingen – Amt für Bildung und Betreuung –
Abteilung Kinderbetreuung**

Inklusion

Fortbildung Nr. 11

Arbeitskreis für Inklusionskräfte

Die Arbeitskreise finden quartalsweise statt und dienen dem Kennenlernen und Austausch unserer Inklusionskräfte.

Gemeinsam werden verschiedene fachspezifische Themen erarbeitet, z.B. Kinder im Autismus- Spektrum, Kinder mit flexiblen Verhaltensweisen, Unterstützte Kommunikation und vieles mehr.

Die Themen werden vier Wochen vor dem Arbeitskreis per Mail an alle Sindelfinger KiTas geschickt. Je nach Themenschwerpunkt können sich die Inklusionskräfte anmelden. Dabei stehen den TeilnehmerInnen pro Quartal zwei Termine zur Auswahl.

Bitte beachten: Keine Anmeldung über Koala
Anmeldung per E-Mail bei: Carolin.Breitling@sindelfingen.de

Zielgruppe:	Inklusionskräfte	
Termine:		
November:	10.11.2025	10:00 – 12:00 Uhr oder
	10.11.2025	14:00 – 17:00 Uhr
Januar:	19.01.2026	10:00 – 12:00 Uhr oder
	19.01.2026	14:00 – 17:00 Uhr
April:	27.04.2026	10:00 – 12:00 Uhr oder
	27.04.2026	14:00 – 17:00 Uhr
Juli:	06.07.2026	10:00 – 12:00 Uhr oder
	06.07.2026	14:00 – 17:00 Uhr
Ort:	SiNa-Haus, KiTa und Familienzentrum Goldberg Goldbergstraße 26, 71065 Sindelfingen 1. OG, Fortbildungsraum	
Gruppenbegleitung:	Carolin Breitling	

Professionelle Beziehungsarbeit

Fortbildung Nr. 12

Sindelfinger Zufriedenheits- und Beschwerdemanagement

- Bist Du vertraut mit diesem?
- Kennst Du die Handlungsabläufe?
- Weißt Du, von wem Du Unterstützung bekommen kannst?

Diese drei Fragen werden wir gemeinsam in der Fortbildung beantworten, um dieses Konzept in unserer täglichen Arbeit sicher und zielführend anwenden zu können.

Der Fokus liegt auf der Entwicklung einer konstruktiven Haltung gegenüber Anliegen und Beschwerden, sowie auf der Entwicklung von Handlungsstrategien zur Problemlösung und Verbesserung der Qualität in der pädagogischen Arbeit.

Dabei werden folgende Abläufe behandelt:

- Anliegen/ Beschwerden von Eltern
- Anliegen/ Beschwerden von Kindern
- Anliegen/ Beschwerden von MitarbeiterInnen
- Anliegen/ Beschwerden von KooperationspartnerInnen

Zielgruppe:	Verpflichtend für neue MitarbeiterInnen, Pädagogische Fachkräfte
Termin:	Mittwoch, 12.11.2025 09:00 – 12:00 Uhr
Ort:	SiNa-Haus, KiTa und Familienzentrum Goldberg Goldbergstraße 26, 71065 Sindelfingen 1. OG, Fortbildungsraum
Gruppenbegleitung:	Anja Päßler-Grube und Nicole Folda

Führen und Leiten

Fortbildung Nr. 13

Arbeiten im Team - Konflikte gehören dazu

Fortbildung für Leitungen und stellvertretende Leitungen

Als Leitung sind Sie nicht nur Führungskraft, sondern auch Teil des Teams. Unterschiedliche Persönlichkeiten bringen wertvolle Impulse – aber auch Reibungspotenzial. Was tun, wenn Spannungen entstehen, Meinungen auseinandergehen oder die Chemie nicht stimmt?

In dieser Fortbildung werfen wir einen Blick hinter die Kulissen typischer Teamkonflikte. Sie lernen praxistaugliche Modelle und Methoden kennen, um Spannungen frühzeitig zu erkennen, konstruktiv anzusprechen und Lösungen zu entwickeln – denn „die Lösung steckt im Konflikt“.

Stärken Sie Ihre Rolle als Leitung und gewinnen Sie mehr Sicherheit im Umgang mit schwierigen Situationen – für ein kooperatives, leistungsfähiges Team.

Zielgruppe:	KiTa-Leitungen, Stellvertretende KiTa-Leitungen
Termin:	Donnerstag, 13.11.2025 08:30 – 15:30 Uhr
Ort:	Haus der Familie Corbeil-Essonnes-Platz 8 + 7, Sindelfingen 1.OG, Raum 4
Gruppenbegleitung:	Bettina Frey

Inklusion

Fortbildung Nr. 14

Armutssensibles Handeln im Betreuungsalltag

Obwohl Deutschland ein verhältnismäßig reiches Land ist, gibt es auch hier Familien, die von Armut betroffen sind. Die sozio-ökonomischen Unterschiede gehen weit auseinander. Diese Situation kann zu Auswirkungen für die betroffenen Kinder im Alltag führen. Der Begriff ‚Armut‘ kann zum einen definiert werden – zum anderen kann ‚Armut‘ aber auch eine subjektive Wahrnehmung und ein Gefühl sein. Doch wie können Fachkräfte es schaffen, im Alltag armutssensibel zu handeln, damit alle Kinder gerecht behandelt werden und die gleichen Chancen haben?

Im Rahmen dieser Fortbildung soll die eigene Haltung bezüglich dieser Thematik reflektiert werden, um Antworten auf diese Frage zu finden und zu schauen, was Fachkräfte für armutssensibles Handeln benötigen. Hierzu wird betrachtet, welche Faktoren entscheidend sind, damit auch die Kinder, die von Armut betroffen sind, sich gut weiterentwickeln können. Ebenso wird erarbeitet, wie Inklusion im Alltag in diesem Kontext gelebt werden kann, damit alle Kinder die gleichen Bildungschancen haben.

Zielgruppe:	Pädagogische Fachkräfte, Aushilfen
Termin:	Donnerstag, 20.11.2025 08:30 – 12:30 Uhr
Ort:	Haus der Familie Corbeil-Essonnes-Platz 8 + 7, Sindelfingen 1.OG, Raum 4
Gruppenbegleitung:	Matthias Twardon

Sprachbildung und Kommunikation

Fortbildung Nr. 15

Non-verbale Kommunikation

Gut mit meinem Gegenüber in Kontakt zu sein, ist die Grundlage für ein Gespräch in Augenhöhe - sei es mit dem Kind in der Einrichtung, mit der Mutter des Kindes oder mit meinem Partner.

Welche Körpersprache spricht das Kind - und entspricht meine Körperhaltung dem, was ich sage? Ist das Kind eher visuell oder auditiv oder taktil-kinästhetisch orientiert? Und wie interpretiere ich Mimik und Gestik?

Die Willkommensstruktur in unserer Einrichtung spiegelt sich auch in den Gesprächen wider, und wir erzeugen mit unserer Stimme die Stimmung dabei.

Diese Inhalte wollen wir an diesem Vormittag bedenken, miteinander besprechen und ausprobieren.

Zielgruppe:	Pädagogische Fachkräfte
Termin:	Freitag, 21.11.2025 08:30 – 12:30 Uhr
Ort:	Haus der Familie Corbeil-Essonnes-Platz 8 + 7, Sindelfingen 1.OG, Raum 4
Gruppenbegleitung:	Tabea Macco

Präventive Maßnahmen im Rahmen der Personalfürsorge

Fortbildung Nr. 16

Grenzerfahrungen

Bei aller Freude an unserem Beruf und allem Engagement für die Kinder kommen wir manchmal an Grenzen. So können z. B. die zu dünne Personaldecke, zu fordernde Eltern, zu herausfordernde Kinder uns an Grenzen bringen. Zudem - was tun, wenn wir spüren, dass nicht nur wir, sondern auch unsere KollegInnen an ihrer Grenze sind – von manchen Kindern ganz abgesehen ...

Bei dieser Fortbildung wollen wir die unterschiedlichen Belastungsfaktoren ernst nehmen, um dann hauptsächlich den Fokuswechsel zu vollziehen und gemeinsam zu erarbeiten, wie wir prophylaktisch unsere Grenzen rechtzeitig ernst nehmen können. Hilfreiche Impulse zur Bewältigung von Grenzerfahrungen bilden einen weiteren Schwerpunkt – Ermutigung inbegriffen.

Zielgruppe:	Pädagogische Fachkräfte
Termin:	Mittwoch, 26.11.2025 08:30 – 15:30 Uhr
Ort:	Haus der Familie Corbeil-Essonnes-Platz 8 + 7, Sindelfingen 1.OG, Raum 4
Gruppenbegleitung:	Ulrike Palmer

Kinderschutz

Fortbildung Nr. 17

Wahrnehmung des Schutzauftrags im Sinne des § 8a Absatz 4 SGB VIII

Folgende Inhalte sind geplant:

08.30 – 10.00 Uhr	Rechtliche Aspekte und Verfahrensweisen zu Gefährdungserkennung, Gefährdungseinschätzung und Handlungsperspektiven
10.30 – 12.30 Uhr	Erfahrungen aus der Praxis: Gelingende Rahmenbedingungen - Fallbeispiele - Kooperationen
12.30 – 13.00 Uhr	Auswertung und Perspektiven zur weiteren Sicherstellung vereinbarter Qualitätsstandards im Kinderschutz

Zielgruppe: Vorrangig (stellv.) Leitungen, die noch kein Grundlagenseminar besucht haben, interessierte Fachkräfte

Termin: **21.01.2026**
08:30 – 13:00 Uhr

Ort: **Haus der Familie**
Corbeil-Essonnes-Platz 8 + 7, Sindelfingen
1. OG, Raum 4

Gruppenbegleitung: Simone Schwentke

Präventive Maßnahmen im Rahmen der Personalfürsorge

Fortbildung Nr. 18

Stressbewältigung – konstruktiver Umgang mit innerem und äußerem Stress

Gefühlt scheint der Druck immer mehr zuzunehmen. Immer mehr in immer kürzerer Zeit will bewältigt werden. Zudem gilt es, weitere neue Herausforderungen und Themenbereiche zu meistern. Darüber hinaus kann das eine oder andere Kind bzw. die Dynamik unter den Kindern viel Energie abverlangen – von den Erwartungen mancher Erziehungsberechtigter ganz zu schweigen. All diese Stressfaktoren können belasten.

Nach einer kurzen Analyse, welche inneren und äußeren Stressfaktoren im pädagogischen Alltag herausfordern, liegt der Schwerpunkt dieser Fortbildung bei Impulsen zur konkreten Stressbewältigung:

- Veränderbare / unveränderbare Stressfaktoren
- Eigene innere Antreiber entdecken und entmachten
- Eigener Umgang mit Erwartungen
- Eigene Stärken, Ressourcen
- Positive innere Haltung (wieder) finden
- Sorgfältige Pflege des Energiehaushaltes
- Selbstfürsorge (z.B. Oasen der Regeneration einbauen, Grenzen, ...)

Zielgruppe:	Pädagogische Fachkräfte
Termin:	Donnerstag, 22.01.2026 08:30 – 12:30 Uhr
Ort:	Haus der Familie Corbeil-Essonnes-Platz 8 + 7, Sindelfingen 1.OG, Raum 4
Gruppenbegleitung:	Ulrike Palmer

Kinderschutz

Fortbildung Nr. 19

Kinderschutzkonzepte der Sindelfinger KiTas - Prävention und Intervention in der pädagogischen Arbeit

In dieser Fortbildung behandeln wir alle Inhalte des Sindelfinger Kinderschutzkonzeptes.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer erlangen praxisorientierte Kenntnisse, die sie befähigen, präventive und intervenierende Schritte im Alltag von Kindertageseinrichtungen sicher umzusetzen.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf der Reflexion der eigenen Haltung sowie auf der professionellen Kommunikation mit Eltern, Kolleginnen und Kollegen und anderen Institutionen.

Dabei werden folgende Inhalte behandelt:

- Kinderrechte
- Zusammenarbeit mit Eltern
- Der Blick in die eigene KiTa – Risikoanalyse
- Verhaltensampel
- rechtliche Grundlagen
- Kommunikationsleitfäden

Zielgruppe: verpflichtend für neue pädagogische Fachkräfte

Termin: **Dienstag, 03.02.2026**
09:00 – 16:00 Uhr

Ort: **SiNa-Haus, KiTa und Familienzentrum Goldberg**
Goldbergstraße 26, 71065 Sindelfingen
1.OG, Fortbildungsraum

Gruppenbegleitung: Nicole Folda

Professionelle Beziehungsarbeit

Fortbildung Nr. 20

Tür- und Angelgespräche in der KiTa

Im KiTa-Alltag bieten Tür- und Angelgespräche eine wichtige Möglichkeit, damit das KiTa-Personal mit den Eltern im Austausch bleibt.

Das Hauptziel der Tür- und Angelgespräche liegt darin, das Wohl des Kindes jederzeit im Blick zu behalten und somit die Bildungs- und Erziehungspartnerschaft kontinuierlich aufzubauen und zu festigen.

Doch was gilt es im Hinblick auf Tür- und Angelgespräche aus Sicht der pädagogischen Fachkräfte zu beachten? Welche Herausforderungen können hierbei auftreten? Und wie lassen sich Tür- und Angelgespräche im Alltag gut organisieren?

Neben Antworten auf diese Fragestellungen soll im Rahmen dieser Fortbildung betrachtet werden, bei welchen Themen und in welchen Alltagssituationen Tür- und Angelgespräche nicht ausreichend bzw. umsetzbar sind. Außerdem erfahren Sie, welche Chancen und Grenzen es bei Tür- und Angelgesprächen gibt und welche Haltung es von Seiten der pädagogischen Fachkräfte benötigt, um allen Familien gerecht zu werden.

Zielgruppe:	Pädagogische Fachkräfte
Termin:	Donnerstag, 05.02.2026 08:30 – 12:30 Uhr
Ort:	Haus der Familie Corbeil-Essonnes-Platz 8 + 7, Sindelfingen 1.OG, Raum 4
Gruppenbegleitung:	Matthias Twardon

Praxisthemen aus dem pädagogischen Alltag

Fortbildung Nr. 21

Das kleine 1 x 1 des Computers – für einen sicheren Umgang am PC

Im digitalen Zeitalter nehmen Aufgaben am Computer immer mehr Raum in unserem Arbeitsalltag ein. Auch im pädagogischen Bereich sind die Anforderungen an den Umgang mit digitalen Werkzeugen und Programmen gestiegen. Oftmals sind es die grundlegenden Anwendungen, wie Textverarbeitung, Tabellenkalkulation und digitale Kommunikation, die den Einstieg in die digitale Welt erleichtern. Doch nicht jeder fühlt sich sicher im Umgang mit diesen Programmen.

Diese Fortbildung bietet einen praxisorientierten Einstieg für alle, die ihre Computerkenntnisse erweitern und in ihrer beruflichen Praxis sicher anwenden möchten.

- **Microsoft Word:** Einführung in die Textverarbeitung – Dokumente erstellen, bearbeiten, formatieren und speichern.
- **Microsoft Excel:** Erste Schritte mit Tabellenkalkulation – Arbeiten mit einfachen Berechnungen, Formatierungen und Tabellen.
- **Bildbearbeitung:** Einführung in grundlegende Techniken der Bildbearbeitung – einfache Anpassungen von Bildern (z. B. Zuschneiden, Helligkeit/Kontrast anpassen, Text hinzufügen), um diese für Präsentationen, Dokumente oder den KiTa Alltag zu nutzen.

➡ Bitte bring zu dem Workshop einen aufgeladenen Laptop mit, auf dem die oben genannten Programme installiert sind.

Nach Deiner erfolgreichen Anmeldung kannst Du mir gerne Themenwünsche und Fragen vorab zukommen lassen. Ich versuche diese mit in die Fortbildung einzubauen (bl-sued@kita-sindelfingen.de).

Zielgruppe: Leitungen, Stellvertretungen, Pädagogische Fachkräfte

Termin: Montag, 10.02.2026
14:00 – 17:00 Uhr

Ort: SiNa-Haus, KiTa und Familienzentrum Goldberg
Goldbergstr. 26, Sindelfingen
1. OG, Fortbildungsraum

Gruppenbegleitung: Nicole Folda

Praxisthemen aus dem pädagogischen Alltag

Fortbildung Nr. 22

Das kleine 1 x 1 des Computers – für einen sicheren Umgang am PC (Wiederholungsseminar)

Im digitalen Zeitalter nehmen Aufgaben am Computer immer mehr Raum in unserem Arbeitsalltag ein. Auch im pädagogischen Bereich sind die Anforderungen an den Umgang mit digitalen Werkzeugen und Programmen gestiegen. Oftmals sind es die grundlegenden Anwendungen, wie Textverarbeitung, Tabellenkalkulation und digitale Kommunikation, die den Einstieg in die digitale Welt erleichtern. Doch nicht jeder fühlt sich sicher im Umgang mit diesen Programmen.

Diese Fortbildung bietet einen praxisorientierten Einstieg für alle, die ihre Computerkenntnisse erweitern und in ihrer beruflichen Praxis sicher anwenden möchten.

- **Microsoft Word:** Einführung in die Textverarbeitung – Dokumente erstellen, bearbeiten, formatieren und speichern.
- **Microsoft Excel:** Erste Schritte mit Tabellenkalkulation – Arbeiten mit einfachen Berechnungen, Formatierungen und Tabellen.
- **Bildbearbeitung:** Einführung in grundlegende Techniken der Bildbearbeitung – einfache Anpassungen von Bildern (z. B. Zuschneiden, Helligkeit/Kontrast anpassen, Text hinzufügen), um diese für Präsentationen, Dokumente oder den KiTa Alltag zu nutzen.

➡ Bitte bring zu dem Workshop einen aufgeladenen Laptop mit, auf dem die oben genannten Programme installiert sind.

Nach Deiner erfolgreichen Anmeldung kannst Du mir gerne Themenwünsche und Fragen vorab zukommen lassen. Ich versuche diese mit in die Fortbildung einzubauen (bl-sued@kita-sindelfingen.de).

Zielgruppe:	Leitungen, Stellvertretungen, Pädagogische Fachkräfte
Termin:	Dienstag, 11.02.2026 (Wiederholung – kein Aufbautermin) 14:00 – 17:00 Uhr
Ort:	SiNa-Haus, KiTa und Familienzentrum Goldberg Goldbergstr. 26, Sindelfingen 1. OG, Fortbildungsraum
Gruppenbegleitung:	Nicole Folda

Bildungsimpulse speziell für Aushilfen

Fortbildung Nr. 23

**Konflikt- und Krisensituationen von Kindern
erkennen, verstehen und begleiten**

Auseinandersetzungen, Meinungsverschiedenheiten und Krisensituationen gehören regelmäßig zum Alltag der Kinder.

Wir betrachten in dieser Fortbildung, in welchen Situationen es im KiTa-Alltag häufig zu Auseinandersetzungen kommt, welche Bedürfnisse und Gefühle sich dahinter verbergen und welche Möglichkeiten es gibt, Konflikte auf Augenhöhe mit den Kindern zu begleiten.

Außerdem soll ein Verständnis dafür geschaffen werden, welche unterschiedlichen Konfliktarten und Konflikttypen es gibt. Sie erfahren auch, warum Konflikte und Krisensituationen der Kinder als etwas Positives - als Lern- und Entwicklungsfelder für Kinder - angesehen werden können.

Zielgruppe:	Aushilfen
Termin:	Donnerstag, 12.02.2026 14:15 – 16:45 Uhr
Ort:	Haus der Familie Corbeil-Essonnes-Platz 8 + 7, Sindelfingen 1.OG, Raum 4
Gruppenbegleitung:	Matthias Twardon

Die Reggio-Pädagogik

Fortbildung Nr. 24

Der Raum als Fachkraft

Der „Raum als Fachkraft“ (auch „Der Raum als dritter Erzieher“ genannt), ist ein wesentlicher Bestandteil der reggianischen Philosophie:

Räume sind Orte, in denen Bildung beheimatet ist. Somit haben Räume eine bildende Bedeutung für Kinder, Fachkräfte und BesucherInnen einer Kindertagesstätte. Alle lassen sich von Räumen ansprechen und faszinieren. Raumkonzepte geben Einblick in das Leben der Kinder, in ihre Aktivitäten, spiegeln die Beziehung zwischen dem Raum und den Menschen, die darin leben und agieren, wieder. Reggianische Räume sind gekennzeichnet von Klarheit, Ordnung und Struktur.

Folgende Aspekte prägen diesen Fortbildungstag:

- Welche Grundgedanken stecken hinter der reggianischen Idee?
- Wie kann der Raum als Fachkraft genutzt werden?
- Wie sieht dies in der Praxis aus?
- Welche Möglichkeiten gibt es für „meine“ KiTa und für die Räume, in denen ich arbeite?

Selbstverständlich bleibt Zeit für die Anliegen und Themenwünsche aus der Teilnehmergruppe.

Zielgruppe:	Pädagogische Fachkräfte und Aushilfen
Termin:	Dienstag, 24.02.2026 08:30 Uhr – 12:00 Uhr & 13.30 Uhr – 16:00 Uhr
Ort:	Mehrzweckraum der KiTa Innerer Bühl Robert-Bosch-Straße 39, 71069 Sindelfingen
Gruppenbegleitung:	Bettina Dargel & Bianca Fischer

Interkulturelle Erziehung

Fortbildung Nr. 25

Familien im Kontext kultureller Vielfalt: Was hilft im Umgang mit Kindern und Eltern?

Zwischen und in zwei oder mehreren Kulturen zu leben, bringt viele Herausforderungen für Kinder und ihre Familien mit sich: sich in neuen Situationen zurechtzufinden und sich mit neuen Realitäten auseinander zu setzen sowie sich den veränderten Umständen anzupassen. Dabei werden bisher gelebte Rollen und erfüllte Aufgaben in der Großfamilie neu verteilt, Beziehungen in der familiären Struktur neu definiert. Erziehungsstile und Erziehungsfragen variieren mit Blick auf das, was man bisher gewohnt war und dem, was nun erwartet wird. In dieser Fortbildung sprechen wir darüber, wie die pädagogischen Fachkräfte diese und andere Herausforderungen sinnvoll begleiten können und wie sie ggf. den Prozess begleiten und im Kontext der KiTa mitgestalten sowie unterstützen können.

- Kulturelle Kompetenz: was ist das und wofür soll es nützlich sein?
- Ich- und Wir- Kulturen
- Familienkultur als Arbeitsbegriff
- Was kann ich fragen oder ansprechen, und wie? Was soll ich lieber nicht fragen oder ansprechen, und welche Alternativen habe ich?
- Kommunikation im Kontext kultureller Vielfalt
- Wie kann ich kompetent und professionell trotz (und mit) Ungewissheit arbeiten?
- Wie gehe ich mit den anderen Kindern und ihren Eltern um?
- Sprache, Mehrsprachigkeit und Arbeiten mit SprachvermittlerInnen
- Kulturelle Vielfalt im Arbeitsalltag berücksichtigen
- Exkurs: Rassismus und Diskriminierung
- Wie kann ich meine Grenzen erkennen und schützen?

In dieser Fortbildung werden wir wichtige Forschungsergebnisse und wissenschaftliche Erkenntnisse zum Thema besprechen, um diese Erfahrungen mit Praxisbeispielen für den Alltag in der KiTa konkret übertragbar und umsetzbar zu verdeutlichen. Weiterführende Informationen, Anlaufstellen und hilfreiche Materialien werden ebenso vorgestellt.

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte

Termin: **Donnerstag, 25.02.2026**
09:00 – 16:00 Uhr

Ort: **Haus der Familie**
Corbeil-Essonnes-Platz 8 + 7, 71063 Sindelfingen
1. OG, Raum 4

Gruppenbegleitung: Cristina Visiers Würth

Präventive Maßnahmen im Rahmen der Personalfürsorge

Fortbildung Nr. 26

"Und wer motiviert mich?" – Auf Spurensuche nach dem inneren Antrieb

Der KiTa-Alltag verlangt viel: Geduld, Präsenz, Energie – jeden Tag aufs Neue. Doch woher kommt eigentlich *unsere* Kraft? Was bringt uns in Bewegung, auch wenn es mal anstrengend wird?

In diesem Workshop gehen wir auf eine persönliche Entdeckungsreise:

- Was motiviert mich wirklich – von innen heraus?
- Welche Rolle spielen äußere Anreize – und wann reichen sie nicht mehr?
- Wie kann ich meine inneren Energiequellen erkennen, pflegen und gezielt nutzen?

Mit Impulsen aus der Psychologie, Übungen zur Selbstreflexion und einem Augenzwinkern stärken wir unsere Selbstmotivation – und damit auch unsere Freude an der Arbeit.

Für alle, die wieder mehr bei sich selbst ankommen und mit neuer Energie durchstarten möchten.

Zielgruppe:	Pädagogische Fachkräfte
Termin:	Donnerstag, 26.02.2026 08:30 – 13:00 Uhr
Ort:	Haus der Familie Corbeil-Essonnes-Platz 8 + 7, Sindelfingen 1.OG, Raum 4
Gruppenbegleitung:	Heidi Boner-Schilling

Reggio-Pädagogik

Fortbildung Nr. 27

Neue Wege in der Elternarbeit – eine Partnerschaft auf Zeit

Der ErzieherInnen-Alltag und die Arbeit rund ums Kind haben als „Zusatzbonbon“ die Zusammenarbeit mit Eltern.

Ein gutes Miteinander steigert die Qualität der Partnerschaft auf Zeit. Manchmal ist es jedoch schwer, die richtigen Worte zu finden:

„Wie sage ich - was ich sagen soll?“

Nach dem Ansatz der Reggio-Pädagogik wird hier Elternarbeit symbolisch mit 100 Sprachen gestaltet.

sehen – hören – mehr verstehen

Die individuelle Zielformulierung wird im Elterngespräch mit Hilfe von Gegenständen und speziellen Methoden erarbeitet.

„Neue Wege in der Elternarbeit“ ist ein Ansatz der lebendigen und anschaulichen Interaktion mit Eltern. Diese Idee hilft, Herausforderungen leichter zu meistern. Das Miteinander zum Wohl der Kinder kann nachhaltig gelingen.

Bei der Fortbildungsveranstaltung erhalten Sie:

- Einen großzügig gedeckten Überraschungstisch mit Zutaten für jeden Geschmack
- Einblick in den „Methoden-Koffer“ und seiner Vielfalt symbolischer Handlungsfelder
- Beispiele für neue Formen von Entwicklungsgesprächen
- Eine Plattform zum Austausch und zur gegenseitigen Anregung

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte

Termin: Montag, 02.03.2026
09:00 – 12:00 Uhr

Ort: KiTa Brunnenwiesenstraße
Brunnenwiesenstraße 14, Sindelfingen
Mehrzweckraum

Gruppenbegleitung: Pia Gloser-Mundinger

Professionelle Beziehungsarbeit

Fortbildung Nr. 28

Adultismus – oder: Auf Augenhöhe mit Kindern

Reflexion und Handlungsmöglichkeiten für eine machtsensible Praxis

Die Fortbildung thematisiert die oftmals unbewussten Formen von Adultismus – also die altersbezogene Machtausübung von Erwachsenen gegenüber Kindern - im pädagogischen Alltag.

Ziel ist es, Fachkräfte für adultistische Denk- und Handlungsmuster zu sensibilisieren, diese kritisch zu reflektieren und Handlungsalternativen zu entwickeln.

Folgende Aspekte stehen im Mittelpunkt:

- Begriffsklärung: Was ist Adultismus?
- Formen und Wirkungsmechanismen adultistischen Verhaltens im Betreuungsalltag
- Reflexion eigener pädagogische Haltung und Praxis
- Entwicklung von machtsensiblen, partizipationsfördernde Handlungsmöglichkeiten

Die Fortbildung kombiniert fachlichen Input, kollegialen Austausch sowie praxisnahe Reflexionsmethoden. Sie richtet sich an pädagogische Fachkräfte, die ihre Arbeit mit Kindern machtkritisch weiterentwickeln möchten.

Zielgruppe:	Pädagogische Fachkräfte
Termin:	Mittwoch, 04.03.2026 08:30 – 12:30 Uhr
Ort:	Haus der Familie Corbeil-Essonnes-Platz 8 + 7, Sindelfingen 1.OG, Raum 4
Gruppenbegleitung:	Alexandra Langstein

***Pädagogische Zielgruppen
und deren besonderen Bedürfnisse***

Fortbildung Nr. 29

**Gesprächskreis für pädagogische Fachkräfte
„Hochsensible Kinder im KiTa - Alltag gut begleiten“**

Der hochsensible Wesenszug sorgt häufig dafür, dass das Verhalten des Kindes herausfordernd erlebt wird. Von den begleitenden Erwachsenen, den anderen Kindern der Gruppe und nicht zuletzt von dem hochsensiblen Kind selbst. Damit die hochsensiblen Kinder in einen guten Kontakt zu ihrem besonderen Wesenszug treten können, brauchen sie Menschen an ihrer Seite, die mit dem Thema der Hochsensibilität vertraut sind.

Dieser Gesprächskreis begleitet Sie bei dieser spannenden Aufgabe. Im Zentrum stehen die von Ihnen mitgebrachten Beispiel-Kinder und wir schauen, wie eine gute Begleitung des hochsensiblen Kindes und seiner Eltern ganz konkret im Alltag Ihrer KiTa aussehen kann.

Grundkenntnisse, die in dem einführenden Workshop erworben wurden, sind hilfreich, aber für die Teilnahme keine Voraussetzung.

Alle, die noch tiefer in die Welt der Hochsensibilität einsteigen möchten, Neues erfahren und sich mit KollegInnen austauschen möchten, sind herzlich eingeladen!

Zielgruppe:	Pädagogische Fachkräfte
Termin:	Donnerstag, 05.03.2026 + Donnerstag, 26.03.2026 jeweils 14:15 – 16:15 Uhr
Ort:	SiNa-Haus, KiTa und Familienzentrum Goldberg Goldbergstraße 26, 71065 Sindelfingen, 1. OG, Fortbildungsraum
Gruppenbegleitung:	Eva Schaber

Inklusion

Fortbildung Nr. 30

Arbeiten mit Eltern von Kindern mit Inklusionsbedarf

Eltern von Kindern mit Inklusionsbedarf benötigen in der individuellen Situation mit ihrem Kind Unterstützung, professionelle Hilfe und konstruktive Gespräche mit den beteiligten Institutionen.

In der Fortbildung werden wir neben den verschiedenen Unterstützungsmöglichkeiten und der Gesprächsgestaltung zwischen Elternhaus und KiTa auch die Krisenbewältigung im familiären Umfeld, sowie die Haltung der pädagogischen Fachkräfte näher beleuchten.

Zielgruppe:	Pädagogische Fachkräfte, Inklusionskräfte
Termin:	Dienstag, 10.03.2026 09:00 – 16:00 Uhr
Ort:	SiNa-Haus, KiTa und Familienzentrum Goldberg Goldbergstraße 26, 71065 Sindelfingen 1. OG, Fortbildungsraum
Gruppenbegleitung:	Carolin Breitling

Selbstreflexion und Persönlichkeitsentwicklung

Fortbildung Nr. 31

Resilienz & Stressprävention Prägung – Haltung – Sofort-Hilfen für den Alltag

Resilienz und Stressprävention ist in aller Munde, doch was bedeutet dies konkret und was hat dies mit mir & meinem Wirken in der KiTa zu tun? Bzw. wie kann ich mein pädagogisches Handeln und Wirken durch Resilienz stärken und im Alltag für mich nutzen?

- Welche Einstellung habe ich zum Thema Resilienz?
- Ist Resilienz angeboren oder kann man dies lernen?
- Welche Lebens-Ideen (sog. „Antreiber“ und „Erlauber“) wurden mir mitgegeben und prägen bewusst / unbewusst mein Handeln?
- Welche Sofort-Hilfen und Möglichkeiten für den Alltag gibt es und welche sind „die Passendsten“ für mich?

In Einzel- und Gruppenarbeit, durch Impulse und Fachaufsätze, sowie einem Blick in die Wissenschaft werden wir einen Blick in unsere eigene Vergangenheit werfen, die Praxis und Vorstellungen reflektieren, Erfahrungen austauschen, eigene Handlungsstrategien entwickeln und vieles mehr ...

Selbstverständlich bleibt Zeit für den informellen Austausch und die kollegiale Beratung.

Zielgruppe:	Pädagogische Fachkräfte
Termin:	Donnerstag, 12.03.2026 08:30 – 13:00 Uhr
Ort:	SiNa-Haus, KiTa und Familienzentrum Goldberg Goldbergstraße 26, 71065 Sindelfingen 1. OG, Fortbildungsraum
Gruppenbegleitung:	Bianca Fischer

Professionelle Beziehungsarbeit

Fortbildung Nr. 32

Vorurteile, Ausgrenzung und Diskriminierung schon bei kleinen Kindern in der KiTa?

Das Thema „Vorurteile und Diskriminierung“ ist vielschichtig und unbequem, es erscheint kompliziert und wird gerne gemieden. Für viele Menschen sind Vorurteile und Diskriminierung jedoch allgegenwärtig, sie erleben Ausgrenzung und Benachteiligung – auch in pädagogischen Einrichtungen. Es geht um hochbrisante Themen wie Bildungsgerechtigkeit und Teilhabe aller Kinder und ihrer Familien im KiTa-Alltag. Dazu braucht es Erwachsene, die sich kritisch mit ihren Vorurteilen auseinandersetzen, sowie pädagogische Fachkräfte, die Freude an Partizipation und neuen Impulsen haben.

Erleben Kinder die KiTa als Lernort, der ihnen Respekt für ihre Besonderheiten entgegenbringt und auch für die der anderen Kinder und Familien, so entwickeln sie ein positives Selbstbild sowie Respekt gegenüber Anderen und einen kompetenten Umgang mit Verschiedenheiten.

Gemeinsam werden wir uns mit folgenden Fragen auseinandersetzen:

- Wie kann eine Zusammenarbeit so gestaltet werden, dass sich jedes Kind und seine Familie anerkannt, wertgeschätzt und eingeladen fühlt?
- Welche Vorurteile habe ich und wie arbeiten wir im Team daran, einen positiven Blick auf das einzelne Kind und dessen Familie zu entwickeln?
- Wie schaffen wir es, Kinder zu unterstützen, sich gegen Ausgrenzung und Diskriminierung zu wehren?
- Wie gelingt es uns, im Alltag Kinder in ihrer Ich-Identität zu stärken und zu unterstützen?

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte

Termin: Montag, 16.03.2026
08:30 – 12:30 Uhr

Ort: Haus der Familie
Corbeil-Essonnes-Platz 8 + 7, Sindelfingen
1.OG, Raum 4

Gruppenbegleitung: Yvonne Miller

Selbstreflexion und Persönlichkeitsentwicklung

Fortbildung Nr. 33

Selbstbewusste und kompetente Kinder brauchen authentische Fachkräfte

Der KiTa-Alltag befindet sich derzeit in einem Wandlungs- und Veränderungsprozess. Häufig wird über ‚dynamische‘ Zeiten, Zeit- und Personalmangel, sowie verhaltensoriginelle Kinder gesprochen. Damit sich Kinder weiterhin optimal zu selbstbewussten und kompetenten Menschen entwickeln können, benötigen sie „starke“ Fachkräfte, die ihnen im Alltag zur Seite stehen.

Um diesen Entwicklungsprozess begleiten zu können, braucht es regelmäßig Momente der Selbstreflexion. Doch wie schaffen es Fachkräfte, Kinder jederzeit achtsam, wertschätzend und vertrauensvoll zu begleiten? Welche Stellschrauben können bei den eigenen Verhaltensweisen gedreht werden, damit sich Fachkräfte stark anstatt ohnmächtig fühlen? Müssen Fachkräfte immer „stark“ sein – oder sind Fachkräfte für die Kinder nahbarer, wenn sie authentisch bleiben?

Im Rahmen dieser Fortbildung wird über den Begriff ‚stark sein‘ und ‚Stärke‘ gesprochen. Zudem werden Sie eingeladen, ihre eigenen Ressourcen zu entdecken, wertzuschätzen und zu überlegen, wie diese im Alltag eingesetzt werden. Dabei soll durch den Austausch mit anderen pädagogischen Fachkräften ein Perspektivwechsel ermöglicht werden, um sich in ‚dynamischen‘ Zeiten immer wieder selbst im Blick zu haben und sich nicht zu verlieren. Durch verschiedene Methoden und Arbeitsformen im Rahmen der Fortbildung sollen die pädagogischen Fachkräfte gestärkt in den beruflichen Alltag zurückkehren, damit sich die Kinder optimal weiterentwickeln können.

Zielgruppe:	Pädagogische Fachkräfte
Termin:	Donnerstag, 19.03.2026 08:30 – 12:30 Uhr
Ort:	Haus der Familie Corbeil-Essonnes-Platz 8 + 7, Sindelfingen 1.OG, Raum 4
Gruppenbegleitung:	Matthias Twardon

Kinderschutz

Fortbildung Nr. 34

Sexuelle Aktivitäten unter Kindern: Entdeckerlust oder Grenzverletzung

Sexuelle Aktivitäten von und unter Kindern sind im KiTa-Alltag immer wieder zu beobachten und gehören zur körperlichen Entwicklung der Kinder im Alter von 0 - 6 Jahren ganz selbstverständlich dazu.

Der fachlich fundierte Umgang mit sexuellen Aktivitäten ist auch Prävention von sexuellem Missbrauch und somit ein aktiver Beitrag zum Kinderschutz.

Fachkräfte müssen in der Lage sein, differenziert zu unterscheiden, was sie beobachten. Ist es kindliches Neugierverhalten, die Entdeckerlust am eigenen Körper, oder beobachten sie sexuelle Grenzverletzung unter Kindern.

Fachliches Handeln bewegt sich somit in der ganzen Bandbreite zwischen sexualpädagogischen Konzepten und der Intervention im Kinderschutz.

Folgende Inhalte vermittelt das Seminar:

- Begrifflichkeiten und Haltung zu einem sensiblen Thema
- Wie unterscheide und bewerte ich fachlich das, was ich sehe, höre?
- Wie reagiere ich auf Grund meiner Bewertung (im Sinne eines sexualpädagogischen Konzeptes oder des aktiven Kinderschutzes) in Bezug auf Kinder, Eltern und Gesamteinrichtung, Träger?

Konkrete Beispiele verdeutlichen die Inhalte des Seminars, und es bleibt genügend Zeit für Fragen der TeilnehmerInnen.

Zielgruppe:	Pädagogische Fachkräfte, Aushilfen, Mitglieder des Elternbeirats
Termin:	Mittwoch, 25.03.2026 09:00 – 13:00 Uhr
Ort:	Haus der Familie Corbeil-Essonnes-Platz 8 + 7, Sindelfingen 1.OG, Raum 4
Gruppenbegleitung:	Yvonne Miller

Berufliche Rollen und ihr spezifisches Aufgabenprofil

Fortbildung Nr. 35

Anleitung – Chance oder Belastung?

Viele Kolleginnen und Kollegen leiten zum ersten Mal eine/n Praktikanten/in an, andere haben bereits seit vielen Jahren Erfahrung.

- Welche Rolle(n) nehme ich bewusst/unbewusst im Rahmen der Anleitung ein?
- Was sind meine Aufgaben in der Anleitung?
- Für was bin ich zuständig? Was gehört nicht in meinen Aufgabenbereich?
- Wie lassen sich die schulischen Vorgaben der Praktikant/innen, schwindende Personal-Ressourcen und die eigenen Ansprüche in Verknüpfung mit der Reggio-Pädagogik „unter einen Hut“ bringen?

In Einzel- und Gruppenarbeit, durch Impulse und Fachaufsätze wollen wir uns diesen Themen annähern, Erfahrungen austauschen, Handlungsstrategien entwickeln und vieles mehr ...

Selbstverständlich bleibt Zeit für den informellen Austausch und die kollegiale Beratung.

Zielgruppe:	AnleiterInnen von Block-, Anerkennungs-, PIA-PraktikantInnen, gerne auch: LeiterInnen, welche erst seit kurzer Zeit diese Funktion ausüben
Termin:	Montag, 13.04.2026 08:30 – 16:00 Uhr
Ort:	SiNa-Haus, KiTa und Familienzentrum Goldberg Goldbergstraße 26, 71065 Sindelfingen 1.OG, Fortbildungsraum
Gruppenbegleitung:	Nicole Folda & Bianca Fischer

Die Reggio-Pädagogik

Fortbildung Nr. 36

Die Dokumentation

Die Dokumentation ist ein Grundpfeiler der reggianischen Philosophie. Die Entwicklung der kindlichen Denkprozesse wird in Dokumentationen sichtbar gemacht und veranschaulicht. Aussagen, Ideen und Fragen der Kinder sind hierbei ein wichtiger Bestandteil.

Gleichzeitig bieten Dokumentationen Eltern und BesucherInnen die Möglichkeit, Einblick in die Lebens- und Gedankenwelt der Kinder zu nehmen.

Folgende Fragen prägen diesen Fortbildungstag:

- Warum ist die Dokumentation ein wichtiger Bestandteil der reggianischen Philosophie?
- Welche Elemente sind für eine aussagekräftige Dokumentation wichtig?
- Wie können die Kinder bei der Gestaltung einer Dokumentation mitwirken?
- Welche Möglichkeiten zur Dokumentation gibt es für „meine“ KiTa und in den Räumen, in denen ich arbeite?

Selbstverständlich bleibt Zeit für die Anliegen und Themenwünsche aus der Teilnehmergruppe.

Zielgruppe:	Pädagogische Fachkräfte und Aushilfen
Termin:	Donnerstag, 16.04.2026 08:30 – 12:00 Uhr & 13:30 – 16:00 Uhr
Ort:	Mehrzweckraum der KiTa Innerer Bühl Robert-Bosch-Straße 39, 71069 Sindelfingen
Gruppenbegleitung:	Sylke Riegg und Bianca Fischer

Selbstreflexion und Persönlichkeitsentwicklung

Fortbildung Nr. 37

Selbstbild und Fremdbild: Zwei Seiten einer Medaille

Wir wünschen uns, dass unsere Art zu denken, zu sprechen und uns zu verhalten von unserem Gegenüber so eingeordnet wird, wie wir es tatsächlich meinen.

Immer wieder jedoch passiert es, dass Fehlinterpretationen und Missverständnisse zu Frustration und Konflikten führen. Oft geht es um verzerrte Wahrnehmungen.

- Wie kommt es, dass die Wahrnehmungen so unterschiedlich sein können?
- Was steckt hinter dem Selbst- und Fremdbild?
- Wie können wir dieses Wissen konstruktiv nutzen?
- Wie sieht der Alltagstransfer aus?

Diese Fragen stehen im Mittelpunkt. Sie lernen ein Modell kennen, das Ihnen neue, spannende Perspektiven und Handlungsoptionen ermöglicht. Ziel ist es, die neu gewonnenen Blickwinkel, Erkenntnisse und Handlungsoptionen in eine bewusstere und wertschätzende Kommunikation fließen zu lassen.

Denn nicht der Konflikt ist das Problem, sondern wie wir mit ihm umgehen.

Zielgruppe:	Pädagogische Fachkräfte
Termin:	Freitag, 17.04.2026 08:30 – 12:30 Uhr
Ort:	Haus der Familie Corbeil-Essonnes-Platz 8 + 7, Sindelfingen 1.OG, Raum 4
Gruppenbegleitung:	Bettina Frey

Praxisthemen aus dem pädagogischen Alltag

Fortbildung Nr. 38

Die digitale Entdeckungsreise: Wie Kinder in der KiTa mit digitalen Medien die Welt erforschen

Fotos auf Mamas Handy anschauen, ein Videotelefonat mit Oma und in einer App auf dem Tablet Tiergeräusche erkennen – **Digitale Medien gehören zur Lebensrealität von Kindern.**

Doch wie verhindern wir ein lediglich passives Konsumieren von Medien? Wie ermöglichen wir Kindern bereits in der KiTa einen Zugang zu digitalen Medien, damit sie den **aktiven, kreativen und reflektierten Umgang** damit lernen können? – Genau darum geht es in diesem Workshop! Wir beschäftigen uns damit, wie digitale Medien die **Bildungserfahrungen der Kinder erweitern** können – und zwar in der Leseecke, am Maltisch, in der Bauecke und in der Natur.

Kinder sollen digitale Medien als Werkzeuge verstehen, mit denen sie die Welt entdecken, erforschen und gestalten können.

Damit das gelingt, bekommen Sie bei dieser Fortbildung konkrete Empfehlungen für virtuelle Bücher, Apps und digitale Helfer.

Gezielt eingesetzt und begleitet, eignen sich diese wunderbar ...

- ... um Kinder **sprachlich anzuregen und zu fördern.**
- ... um Kinder die Wunder der **Natur entdecken** zu lassen.
- ... um in Kindern die Lust am **kreativen Gestalten** zu entfachen.

In unserem Workshop können Sie die digitalen Werkzeuge direkt praktisch ausprobieren und erleben. Wir entwickeln gemeinsam Ideen für die **Einbettung in den KiTa-Alltag**, damit eine sinnvolle **Verzahnung der virtuellen und der realen Welt** stattfindet.

Hinweis: Damit Sie selbst aktiv werden können, bringen Sie bitte ein eigenes Tablet mit.

Zielgruppe:	Pädagogische Fachkräfte
Termin:	Montag, 20.04.2026 09:00 – 13:00 Uhr
Ort:	SiNa-Haus, KiTa und Familienzentrum Goldberg Goldbergstraße 26, 71065 Sindelfingen 1. OG, Fortbildungsraum
Gruppenbegleitung:	Rahel Joha

Berufliche Rollen und ihr spezifisches Aufgabenprofil

Fortbildung Nr. 39

Anleitung – Chance oder Belastung? (Wiederholungs-Seminar vom 13.04.2026)

Viele Kolleginnen und Kollegen leiten zum ersten Mal eine/n Praktikanten/in an, andere haben bereits seit vielen Jahren Erfahrung.

- Welche Rolle(n) nehme ich bewusst/unbewusst im Rahmen der Anleitung ein?
- Was sind meine Aufgaben in der Anleitung?
- Für was bin ich zuständig? Was gehört nicht in meinen Aufgabenbereich?
- Wie lassen sich die schulischen Vorgaben der Praktikant/innen, schwindende Personal-Ressourcen und die eigenen Ansprüche in Verknüpfung mit der Reggio-Pädagogik „unter einen Hut“ bringen?

In Einzel- und Gruppenarbeit, durch Impulse und Fachaufsätze wollen wir uns diesen Themen annähern, Erfahrungen austauschen, Handlungsstrategien entwickeln und vieles mehr ...

Selbstverständlich bleibt Zeit für den informellen Austausch und die kollegiale Beratung.

Zielgruppe:	AnleiterInnen von Block-, Anerkennungs-, PIA-PraktikantInnen, gerne auch: LeiterInnen, welche erst seit kurzer Zeit diese Funktion ausüben
Termin:	Dienstag, 21.04.2026 08:30 – 16:00 Uhr
Ort:	SiNa-Haus, KiTa und Familienzentrum Goldberg Goldbergstraße 26, 71065 Sindelfingen 1.OG, Fortbildungsraum
Gruppenbegleitung:	Nicole Folda & Bianca Fischer

Reggio-Pädagogik

Fortbildung Nr. 40

Das

B eobachter		K o-Konstruktion
I nteresse	vom	I ntelligenz
L ernen		N eugierde
D enken		D okumentation

wird als einer der wichtigsten Grundpfeiler der Reggio-Philosophie verstanden.

Zum Beispiel stellt Malaguzzi fest:

„Die Kunst des Forschens besitzen die Kinder bereits, sie sind empfänglich für den Genuss, den das Erstaunen bereitet. Die Kinder finden schnell heraus, dass sie gerade in dieser Fähigkeit einen großen Teil ihrer Lebensfreude finden und die Befreiung von der Langeweile, die aufkommt, wenn man in einer unerforschten Welt lebt“ (Malaguzzi 1984).

In diesem Sinne möchten wir Euch herzlich zu einem gegenseitigen Dialog einladen. Selbstverständlich bleibt Zeit für Anliegen und Themenwünsche aus der TeilnehmerInnen-gruppe.

Zielgruppe:	Verpflichtend für neue MitarbeiterInnen, Pädagogische Fachkräfte
Termin:	Mittwoch, 29.04.2026 09:00 – 16:00 Uhr , inkl. 45-minütiger Pause
Ort:	SiNa-Haus, KiTa und Familienzentrum Goldberg Goldbergstraße 26, 71065 Sindelfingen 1. OG, Fortbildungsraum
Gruppenleitung:	Anja Päßler-Grube und Andrea Strähle

Professionelle Beziehungsarbeit

Fortbildung Nr. 41

Mit Feedback zur positiven Veränderung

Man hört nie auf zu lernen. Daher besuchen wir regelmäßig Weiterbildungen. Doch für eine Feedback-Kultur benötigen wir auch Menschen, die uns mit nützlichen Tipps unterstützen, um unsere Fähigkeiten zu verbessern. Feedback eröffnet uns die Chance, über uns selbst hinauszuwachsen und ist – bei richtiger Formulierung – eine Ausdrucksweise der Wertschätzung.

Wie kann man diese Wertschätzung konkret im Team und gegenüber den Eltern zeigen? Wie gibt man einfühlsames Feedback und wie kann man Feedback positiv aufnehmen? In diesem Seminar werden praktische Regeln und Methoden vermittelt, um eine positive Feedbackkultur zu entwickeln. In Übungen haben Sie die Gelegenheit, das Gelernte direkt anzuwenden.

Zielgruppe:	Pädagogische Fachkräfte
Termin:	Dienstag, 05.05.2026 08:30 – 12:30 Uhr
Ort:	Haus der Familie Corbeil-Essonnes-Platz 8 + 7, Sindelfingen 1.OG, Raum 4
Gruppenbegleitung:	Anne Krass

Entwicklungspsychologie

Fortbildung Nr. 42

Umgang mit starken kindlichen Gefühlen

Wie Kinder lernen, sich selbst zu regulieren

In der kindlichen Entwicklung spielen die Gefühle eine große Rolle. Sie geben Orientierung und helfen dabei, sich und die Welt zu verstehen. Doch der Umgang mit Gefühlen ist eine lange Reise in der Entwicklung des Menschen, denn hier geht es auch um die Beherrschung einer starken Energie.

- Wie lernen Kinder sich selbst zu beruhigen?
- Was verhindert Selbstregulation?
- Was brauchen Sie dazu von den Bezugspersonen?
- Warum lassen sich manche Kinder nur schlecht beruhigen?
- Wie können wir Ihnen trotzdem helfen?
- Welche Rolle spielen die Spiegelneuronen und Hormone?

Mit einem Einblick in die neuesten Erkenntnisse aus der Hirnforschung haben wir die Möglichkeit das kindliche Verhalten besser zu verstehen und einzuordnen.

Sie lernen wirkungsvolle Übungen und Rituale kennen, die den Kindern helfen, sich zu beruhigen und den Prozess der Selbstregulation unterstützen. Gemeinsam schauen wir, wie Sie diese in den KiTa-Alltag integrieren können.

Zielgruppe:	Pädagogische Fachkräfte Mitglieder des Elternbeirats
Termin:	Donnerstag, 07.05.2026 08:30 – 15:30 Uhr
Ort:	Haus der Familie Corbeil-Essonnes-Platz 8 + 7, Sindelfingen 1.OG, Raum 4
Gruppenbegleitung:	Bettina Frey

**Stadt Sindelfingen – Amt für Bildung und Betreuung –
Abteilung Kinderbetreuung**

Reggio-Pädagogik

Fortbildung Nr. 43

Funkenflug

Auf den Spuren der Reggio-Pädagogik möchten wir unser Feuer bei Dir entfachen.
Neugierig? ... dann könnte hier der richtige Weg sein.

Mit reggianisch-inspirierten Ideen bieten wir einen Einblick in die Reggiopädagogik und ihre
„Sindelfinger Möglichkeiten“.

Nach dem Motto: „Hilf mir, es selbst zu tun“ erwartet die FortbildungsteilnehmerInnen ein
Schnupperkurs mit viel praxisorientiertem Input und Anregungen.

Zielgruppe:	Pädagogisches Personal, das noch nicht so viel Kontakt mit der Reggiopädagogik hat / hatte
Termin:	Montag, 11.05.2026 09:00 Uhr - 13:00 Uhr
Ort:	KiTa Brunnenwiesenstraße Brunnenwiesenstr. 14, Sindelfingen Mehrzweckraum
Gruppenbegleitung:	Pia Gloser-Mundinger & Bianca Fischer

Pädagogische Zielgruppen und deren besonderen Bedürfnisse

Fortbildung Nr. 44

Theaterarbeit für Kinder mit Unterstützungsbedarf in ihrer Emotionsregulation

ADHS - die vier verflixten Buchstaben, die manchmal das (Familien-)Leben ganz schön schwermachen können, da die Kinder durch ihre Reizoffenheit ihrem Alltag oft überfordert sind und dementsprechend ein auffälliges Verhalten zeigen.

Und doch verbergen sich hinter dem scheinbaren Defizit ganz unentdeckte Begabungen, die es zu stärken gilt: ein enormes kreatives Potenzial, ein großer Reichtum an Fantasie und die Befähigung zum assoziativen Wahrnehmen und Denken.

Dieses mentale „Pfützen-Springen“ wollen wir uns in der spielerischen Theaterarbeit zunutze machen, um über Improvisation, Bewegung zu Musik und Körpersprache mehr Zutrauen in diese ganz besonderen Fähigkeiten zu erlangen. Da Musik direkte Auswirkung auf tieferliegende Hirnregionen hat, kann sie unmittelbarer und heilsamer Faktor sein, ins eigene Spüren und zur Ruhe zu kommen. Wir lernen, uns über den Körper auszudrücken und die Bewegung als Ventil für Spannungsabbau zu nutzen. Über die Schulung der Körpererfahrung kann im Laufe der Zeit eine Emotionsregulation erleichtert werden.

Weitere Themen sind Erspüren von Nähe und Distanz, Übungen zum Selbst-Schutz und Wahren der eigenen Grenze, da Kinder mit ADHS hier oft große Mühe haben mit der Selbstwahrnehmung.

Zielgruppe:	Pädagogische Fachkräfte
Termin:	Dienstag, 19.05.2026 09:00 – 13:00 Uhr
Ort:	KiTa Allmendäcker Hilde-Coppi-Straße 43, 71069 Sindelfingen Bewegungsraum (Zugang über Györer Platz)
Gruppenbegleitung:	Ursula Frühe

Entwicklungspsychologie

Fortbildung Nr. 45

Das Leben mit dem Tod – Trauer und Verlusterfahrungen in der Kindheit

Der Tod gehört zum Leben dazu. Und doch ist es kaum fassbar, wenn ein geliebter Mensch von uns geht. Wie müssen sich Kinder fühlen, die diese Erfahrung zum ersten Mal machen? Sei es das geliebte Haustier, das eines Tages tot im Käfig liegt, die Oma, die ein hohes Alter erreicht hat oder gar ein Elternteil, der Bruder oder die Schwester.

In diesem eintägigen Seminar möchten wir uns dem Themenfeld Tod und Trauer nähern. Folgende Inhalte werden in dem Seminar bearbeitet:

- Leben und Tod – Was hat das alles mit mir zu tun?
- Was passiert, wenn ein Mensch stirbt?
- Trauermodelle
- Kinder trauern anders – Mögliche Trauerreaktionen von Kindern und Jugendlichen
- Was brauchen Kinder von den pädagogischen Fachkräften in der Kita?
- Ich packe meinen Koffer ... - Impulse für die praktische Arbeit

Zielgruppe:	Pädagogische Fachkräfte, Mitglieder des Elternbeirats
Termin:	Mittwoch, 20.05.2026 09:00 – 17:00 Uhr
Ort:	Haus der Familie Corbeil-Essonnes-Platz 8 + 7, Sindelfingen 1.OG, Raum 4
Gruppenbegleitung:	Nadine Fiebiger

Bildungsimpulse speziell für Aushilfen

Fortbildung Nr. 46

**Kindliches Verhalten lesen lernen –
Ein Einblick in die Entwicklungspsychologie
von Kindern bis zum Grundschulalter**

Kinder in ihrer Entwicklung zu begleiten ist spannend und macht viel Freude. Es kann jedoch auch sehr herausfordernd sein. Manchmal fragt man sich, warum macht sie/er das jetzt, obwohl ich gesagt habe, dass sie/er es lassen soll?

Will das Kind mich ärgern oder was steckt hinter seinem Verhalten? Wie soll ich damit umgehen?

Mit einem Blick in die Entwicklungspsychologie schauen wir auf diese Fragen:

- Was kann ich von Kindern im Alter von 1 - 6 Jahren erwarten und was eben noch nicht?
- Was steckt hinter kindlichen Verhaltensmustern?
- Wie kann ich angemessen darauf reagieren?
- Wie gehe ich mit herausfordernden Situationen um?

Diese Fortbildung vermittelt Ihnen ein Basiswissen zur kindlichen Entwicklung und zu einem angemessenen Umgang mit Kindern im Alter von 1 - 6 Jahren.

Zielgruppe:	Aushilfen, Mitglieder des Elternbeirats
Termin:	Donnerstag, 21.05.2026 14:15 – 16:45 Uhr
Ort:	Haus der Familie Corbeil-Essonnes-Platz 8 + 7, Sindelfingen 1.OG, Raum 4
Gruppenbegleitung:	Bettina Frey

***Pädagogische Zielgruppen
und deren besonderen Bedürfnisse***

Fortbildung Nr. 47

**Workshop: Hochsensible Kinder erkennen und
im KiTa-Alltag gut unterstützen und begleiten**

Hochsensible Jungen und Mädchen nehmen ihre Umgebung intensiver wahr und sind den vielfältigen Reizen ihres Umfeldes stärker ausgesetzt.

Die Bandbreite dieses Wesenszuges reicht von ängstlich-schüchtern bis laut-draufgängerisch. Es gibt nicht „das“ hochsensible Kind. Da die Veranlagung höchst individuell ist, kann sie sich in ganz verschiedenen Facetten zeigen.

Dieser Workshop bietet Ihnen einen ersten Einstieg in die Welt der hochsensiblen Kinder. Wir schauen auf den Alltag in der KiTa und erleben „typische Situationen“, die die Kinder herausfordern.

Damit ein hochsensibles Kind sein eigenes Potential entwickeln kann, braucht es gute WegbegleiterInnen an seiner Seite. Wir beschäftigen uns daher ganz wesentlich mit der Frage, wie Sie ein hochsensibles Kind unterstützen und begleiten können.

Zielgruppe:	Pädagogische Fachkräfte
Termin:	Donnerstag, 11.06.2026 09:00 – 16.00 Uhr
Ort:	SiNa-Haus, KiTa und Familienzentrum Goldberg Goldbergstraße 26, 71065 Sindelfingen, 1. OG, Fortbildungsraum
Gruppenbegleitung:	Eva Schaber

Pädagogische Zielgruppen und deren besonderen Bedürfnisse

Fortbildung Nr. 48

Forum Familienzentren „Alles eine Frage der Haltung?!“ – Arbeiten im Familienzentrum

Im "Forum Familienzentrum" bearbeiten wir jeweils im Vorfeld abgestimmte Themen, die in den Teams aktuell in ihrem Familienzentrum auftauchen:

- Was macht die Haltung im Familienzentrum aus?
- Was bedeutet es im Alltag ganz konkret, in einem Familienzentrum zu arbeiten?
- Welchen Bedarf sehen wir aktuell bei unseren Familien und im Sozialraum?
- Welche bedarfsgerechten Angebote sind in unserem Familienzentrum möglich, und was möchten wir gerne umsetzen?

Mit verschiedenen interaktiven Methoden, in unterschiedlichen Gruppenzusammensetzungen und durch theoretische Impulse beantworten wir diese und Ihre mitgebrachten Fragen mit dem Ziel, "Ihr" Familienzentrum weiter zu entwickeln. Grundlage und Rahmen hierfür bietet die Konzeption unserer Familienzentren Sindelfingen.

Zielgruppe:	Pädagogische Fachkräfte und Aushilfen in Familienzentren
Termin:	Der Termin wird mit den Einrichtungsleitungen der betreffenden KiTas abgestimmt. 09.00 – 17.00 Uhr
Ort:	das jeweilige Familienzentrum
Gruppenbegleitung:	N.N.

Krippenpädagogik

Fortbildung Nr. 49

Kindliches Verhalten lesen lernen

Einblicke in die Entwicklungspsychologie von Kindern im Alter von 0 – 3 Jahren

Kinder in ihrer Entwicklung zu begleiten ist spannend und macht viel Freude, es kann jedoch auch sehr herausfordernd sein. Manchmal fragt man sich, warum macht er/sie das jetzt, obwohl ich gesagt habe, dass sie es lassen sollen? Will es mich ärgern oder was steckt dahinter? Wie soll ich damit umgehen?

Mit einem Blick in die Entwicklungspsychologie schauen wir auf diese Fragen:

- Was kann ich von Kindern im Alter von 0 - 3 Jahren erwarten und was eben noch nicht?
- Was steckt hinter kindlichen Verhaltensmustern?
- Wie kann ich angemessen reagieren?
- Wie gehe ich mit herausfordernden Situationen um?

Diese Fortbildung vermittelt Ihnen ein Basiswissen zur kindlichen Entwicklung und einem angemessenen Umgang mit Kindern im Alter 0 - 3 Jahren, sowie entsprechende Handlungsoptionen.

Zielgruppe:	Pädagogische Fachkräfte, Mitglieder des Elternbeirats
Termin:	Freitag, 12.06.2026 08:30 – 15:30 Uhr
Ort:	Haus der Familie Corbeil-Essonnes-Platz 8 + 7, Sindelfingen 1.OG, Raum 4
Gruppenbegleitung:	Bettina Frey

Reggio-Pädagogik

Fortbildung Nr. 50

Offenes Atelier

Das Atelier hat im Reggio-Ansatz große Bedeutung. In ihm leben, lernen, forschen und gestalten Kinder im Zusammenspiel mit Erwachsenen und Themen/Materialien. Die kreativ-künstlerischen Arrangements im Atelier erschaffen in Verbindung mit Medien eine Bildungsumwelt, die das Denken anregt und zum Lernen herausfordert. Das Atelier ist ein Ort, an welchem Kreativität, Kunst, Kultur, Natur und Wissenschaft zusammenfinden.

Um Kinder in ihren Auseinandersetzungsprozessen mit der Welt durch Impulse gut zu begleiten, braucht es die Erfahrung des Erwachsenen und dessen eigene Kreativität.

In der Fortbildung „Offenes Atelier“ in der KiTa Marienbader Weg werden unterschiedliche Atelierthemen in verschiedenen Bereichen und Räumen des Hauses gezeigt. Die Themen-Impulse werden von Atelier-affinen KollegInnen (z.T. mit Atelierista-Ausbildung) verschiedener KiTas begleitet.

Nach einem kurzen theoretischen Input könnt Ihr eintauchen in die Themenwelten, Euch inspirieren lassen, selbst ausprobieren und über den Transfer in Eure Praxis diskutieren. Ein Aspekt dabei ist auch die Erfahrung, dass Atelier-Arbeit auch ohne Atelier möglich ist.

Wir freuen uns auf „Eure 100 Sprachen“, die wir auch dokumentieren wollen.

Zielgruppe:	Pädagogische Fachkräfte
Termin:	Samstag, 13.06.2026 09:00 - 12:00 Uhr
Ort:	KiTa Marienbader Weg Marienbader Weg 46, 71067 Sindelfingen
Gruppenbegleitung:	Sylke Riegg/Elke Keller/Stefanie Wacker und weitere KollegInnen

**Stadt Sindelfingen – Amt für Bildung und Betreuung –
Abteilung Kinderbetreuung**

Reggio-Pädagogik

Fortbildung Nr. 51

**Offenes Atelier
(Wiederholungsseminar vom Vormittag)**

Das Atelier hat im Reggio-Ansatz große Bedeutung. In ihm leben, lernen, forschen und gestalten Kinder im Zusammenspiel mit Erwachsenen und Themen/Materialien. Die kreativ-künstlerischen Arrangements im Atelier erschaffen in Verbindung mit Medien eine Bildungsumwelt, die das Denken anregt und zum Lernen herausfordert. Das Atelier ist ein Ort, an welchem Kreativität, Kunst, Kultur, Natur und Wissenschaft zusammenfinden.

Um Kinder in ihren Auseinandersetzungsprozessen mit der Welt durch Impulse gut zu begleiten, braucht es die Erfahrung des Erwachsenen und dessen eigene Kreativität.

In der Fortbildung „Offenes Atelier“ in der KiTa Marienbader Weg werden unterschiedliche Atelierthemen in verschiedenen Bereichen und Räumen des Hauses gezeigt. Die Themen-Impulse werden von Atelier-affinen KollegInnen (z.T. mit Atelierista-Ausbildung) verschiedener KiTas begleitet.

Nach einem kurzen theoretischen Input könnt Ihr eintauchen in die Themenwelten, Euch inspirieren lassen, selbst ausprobieren und über den Transfer in Eure Praxis diskutieren. Ein Aspekt dabei ist auch die Erfahrung, dass Atelier-Arbeit auch ohne Atelier möglich ist.

Wir freuen uns auf „Eure 100 Sprachen“, die wir auch dokumentieren wollen.

Zielgruppe:	Pädagogische Fachkräfte
Termin:	Samstag, 13.6.2026 12:45 - 15:45 Uhr
Ort:	KiTa Marienbader Weg Marienbader Weg 46, 71067 Sindelfingen
Gruppenbegleitung:	Sylke Riegg/Elke Keller/Stefanie Wacker und weitere KollegInnen

Inklusion

Fortbildung Nr. 52

Aufgaben und Ziele von Inklusionskräften

Wir beschäftigen uns mit dem Aufgabenbereich der Inklusionskraft im Spannungsfeld zwischen Inklusionskind, pädagogischen Fachkräften der KiTa, den Erziehungsberechtigten und den involvierten Institutionen.

Folgende Themen werden wir gemeinsam erarbeiten:

- Strukturierung des KiTa-Alltags für das Inklusionskind
- Zusammenarbeit im KiTa-Team
- Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten
- Dokumentation und Schreiben pädagogischer Berichte
- Systematische Beobachtung
- Wie kann Kommunikation mit dem Inklusionskind gelingen?
- Beobachtung und abgeleiteter Unterstützungsbedarf

Es wird Zeit geben, um Ihre persönlichen Anliegen und Fragen zu bearbeiten.

Zielgruppe:	Pädagogische Fachkräfte, Inklusionskräfte
Termin:	Montag, 16.06.2026 09:00 – 16:00 Uhr
Ort:	SiNa-Haus, KiTa und Familienzentrum Goldberg Goldbergstraße 26, 71065 Sindelfingen 1. OG, Fortbildungsraum
Gruppenbegleitung:	Carolin Breitling

Praxisthemen aus dem pädagogischen Alltag

Fortbildung Nr. 53

T wie **Theorie und TUN** **O** wie **OFFENHEIT und Ofen** **N** wie **NEUGIER und Naturprodukt**

Der richtige Umgang mit diesem Material

DU möchtest den Werkstoff Ton kennenlernen?

DU möchtest Kenntnisse und eigene Erfahrungen im Umgang mit diesem Material sammeln?

DU möchtest die Ausdrucksform „Modellieren mit Ton“ Deinen Kindern in der KiTa anbieten?

DU möchtest Deiner Kreativität freien Lauf lassen?

Wenn Dich eine dieser Fragen persönlich anspricht, Du Freude an sinnlichen, haptischen Erfahrungen hast – dann lade ich Dich auf einen kleinen „Ausflug“ in die Töpferkunst oder Keramikwelt ein.

Ebenso werden folgende Themen in dieser Fortbildung von mir gestreift:

- Welche Tonarten gibt es, was eignet sich wofür?
- Wie sollte der Arbeitsplatz beschaffen sein?
- Was benötige ich zum Tönen mit Kindern?
- Wie ist der richtige Umgang während der Arbeit mit diesem Material?
- Kleiner Exkurs in das Thema Aufbau Technik
- Verbinden von Tonstücken („Antonen“)
- ...

➡ Wenn möglich, bitte ein **Auswellholz** und ein kleines „**Gemüsemesser**“ (glatt) mitbringen.

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte

Termin: **Donnerstag, 18.06.2026**
09:00 – 16:00 Uhr (incl. 45 min Mittagspause)

Ort: **KiTa Kleines Zelgle,**
Zeppelinstraße 26, 71069 Sindelfingen
Materialraum im Keller

Gruppenbegleitung: Anja Päßler-Grube

Sprachbildung und Kommunikation

Fortbildung Nr. 54

Worte wirken

Sätze wie: „Ist doch nicht so schlimm“, „Du bist aber ein Schlaumeier“ oder „Lass doch nicht immer die Sachen hier rumliegen“ gehen uns Erwachsenen oft unbedacht und schnell über die Lippen. Doch **Sprache hat immer eine Wirkung!** Unsere Worte senden Botschaften an Kinder, die deren Weltbild und Selbstwahrnehmung nachhaltig prägen – sowohl positiv als auch negativ.

Diese praxisnahe Fortbildung zielt darauf ab, eine **achtsame, stärkende und klare Kommunikationsweise** im pädagogischen Alltag zu verankern.

Inhalte des Workshops:

- **Einfluss der Sprache:** Verstehen, wie Sprache das Denken, Fühlen und Handeln von Kindern beeinflusst sowie deren langfristige Entwicklung prägt.
- **Reflexion innerer Glaubenssätze:** Erkennen und Hinterfragen der eigenen Überzeugungen, die unsere Wortwahl beeinflussen.
- **Analyse typischer Sätze:** Kritische Betrachtung alltäglicher Formulierungen und Entwicklung wirksamer Sprachalternativen.
- **Kritische Medienbetrachtung:** Untersuchen der Sprache in Kinderbüchern und -liedern.
- **Verändern von Sprachgewohnheiten:** Strategien zur Reflexion und nachhaltigen Modifizierung von eigenen etablierten Sprachmustern.

Nach diesem Workshop sind Sie sich der Tragweite Ihrer Worte bewusst und fähig, diese gezielt und achtsam einzusetzen. So tragen Sie aktiv dazu bei, das Selbstbild und die Selbstwahrnehmung der Kinder in Ihrer Betreuung positiv zu beeinflussen.

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte

Termin: **Mittwoch, 24.06.2026**
09:00 – 16:00 Uhr

Ort: **SiNa-Haus, KiTa und Familienzentrum Goldberg**
Goldbergstraße 26, 71065 Sindelfingen
1. OG, Fortbildungsraum

Gruppenbegleitung: Rahel Joha

Sprachbildung und Kommunikation

Fortbildung Nr. 55

Was ist alltagsintegrierte Sprachbildung?

**Systematische Unterstützung und Begleitung der Sprachentwicklung
von Kindern in der KiTa**

- Wie kann ich Kinder in ihrer Sprachentwicklung im KiTa-Alltag unterstützen?
- Was brauche ich, damit ich alltagsintegrierte Sprachbildung in der KiTa umsetzen kann?

Zielgruppe:	Pädagogische Fachkräfte
Termin:	Donnerstag, 02.07.2026 09:00 – 13:00 Uhr
Ort:	SiNa-Haus, KiTa und Familienzentrum Goldberg Goldbergstraße 26, 71065 Sindelfingen 1. OG, Fortbildungsraum
Gruppenbegleitung:	Katja von Hof

**Stadt Sindelfingen – Amt für Bildung und Betreuung –
Abteilung Kinderbetreuung**

Kinderschutz

Fortbildung Nr. 56

Kinder sind Subjekte mit eigenen Rechten

Kinder haben ein Recht darauf, sich und ihre Persönlichkeit frei zu entfalten, vor Diskriminierung geschützt zu werden, sich eine eigene Meinung zu bilden und diese frei zu äußern.

Es ist ihnen allerdings nicht möglich, ihre Rechte eigenständig einzufordern und durchzusetzen.

Welche Rechte haben Kinder im konkreten Alltag? Wie kann die Umsetzung von Kinderrechten in der KiTa aussehen, z.B. in Bezug auf Vielfalt und Mitbestimmung?

Zielgruppe:	Pädagogische Fachkräfte
Termin:	Donnerstag, 09.07.2026 09:00 – 13:00 Uhr
Ort:	SiNa-Haus, KiTa und Familienzentrum Goldberg Goldbergstraße 26, 71065 Sindelfingen 1. OG, Fortbildungsraum
Gruppenbegleitung:	Katja von Hof

Inhouse-Seminar für Pädagogische Tage

Die Dokumentation

Die Dokumentation ist ein Grundpfeiler der reggianischen Philosophie. Die Entwicklung der kindlichen Denkprozesse wird in Dokumentationen sichtbar gemacht und veranschaulicht. Aussagen, Ideen und Fragen der Kinder sind hierbei ein wichtiger Bestandteil.

Gleichzeitig bieten Dokumentationen Eltern und Besucher/Innen die Möglichkeit, Einblick in die Lebens- und Gedankenwelt der Kinder zu nehmen.

Als KiTa-Team besteht bei Buchung dieses Inhouse-Seminars für einen pädagogischen Tag die Möglichkeit, gemeinsam als Team die Dokumentation in den Blick zu nehmen und miteinander Ideen zur Umsetzung zu entwickeln.

Folgende Fragen prägen dieses Inhouse-Seminar an einem pädagogischen Tag:

- Warum ist die Dokumentation ein wichtiger Bestandteil der reggianischen Philosophie?
- Welche Elemente sind für eine aussagekräftige Dokumentation wichtig?
- Wie können die Kinder unserer KiTa bei der Gestaltung einer Dokumentation mitwirken?
- Welche Möglichkeiten zur Dokumentation bietet uns unsere KiTa?

Die spezifischen Anliegen und Themenwünsche der jeweiligen KiTa werden im Vorfeld zwischen Leitung und Fortbildungsreferentinnen erörtert und bei der Gestaltung des Tages berücksichtigt.

Zielgruppe:	Ganze KiTa-Teams
Termin:	Nach Vereinbarung mit Sylke Riegg (bl-nord@KiTa-sindelfingen.de) Bianca Fischer (bl-darmsheim@KiTa-sindelfingen.de)
Ort:	Anfragende KiTa
Gruppenbegleitung:	Sylke Riegg und Bianca Fischer

Inhouse-Seminar für Pädagogische Tage

DAS

B	eobachtung		K	o-Konstruktion
I	nteresse	vom	I	ntelligenz
L	ernen		N	eugierde
D	enken		D	okumentation

„In der Interaktion mit den Individuen und Dingen ihres Umfeldes ziehen Kinder nach und nach einen Großteil des Baumaterials für ihre persönliche Identität.“
Loris Malaguzzi

Ableitend aus diesem Zitat stellen sich folgende Fragen:

- Wie sehen wir Kinder?
- Wie werden Kinder in der Reggio-Philosophie wahrgenommen?

Die spezifischen Anliegen und Themenwünsche der jeweiligen KiTa werden im Vorfeld zwischen Leitung und Fortbildungsreferentinnen erörtert und bei der Gestaltung des Tages berücksichtigt.

Zielgruppe:	Ganze KiTa-Teams
Termin:	Nach Vereinbarung mit Anja Päßler-Grube, bl-mitte-nord@kita-sindelfingen.de Andrea Strähle, bl-mitte@kita-sindelfingen.de
Ort:	Anfragende KiTa
Gruppenleitung:	Anja Päßler-Grube und Andrea Strähle

Inhouse-Seminar für Pädagogische Tage

Haltung der Pädagogischen Fachkraft

Haltung
Assistieren auf Augenhöhe
Lernen
Teilhabe ermöglichen
Umggebung gestalten
Neugierig sein
Ganzheitlichkeit

„Das kompetente Kind braucht für die Entwicklung seiner Potenziale eine kompetente Erzieherin, die es dabei unterstützt, ein eifriger Forscher zu sein und sich in hundert Sprachen auszudrücken.“ vgl. Lingenauber 2007, S. 30

In diesem Sinne möchten wir Euch herzlich zu einem gegenseitigen Dialog einladen, um uns darüber auszutauschen:

Was ist eine kompetente pädagogische Fachkraft?
Was zeichnet diese aus?

Die spezifischen Anliegen und Themenwünsche der jeweiligen KiTa werden im Vorfeld zwischen Leitung und Fortbildungsreferentinnen erörtert und bei der Gestaltung des Tages berücksichtigt.

Zielgruppe: Ganze KiTa-Teams

Termin: Nach Vereinbarung mit
Anja Päßler-Grube, bl-mitte-nord@kita-sindelfingen.de
Andrea Strähle, bl-mitte@kita-sindelfingen.de

Ort: Anfragende KiTa

Gruppenleitung: Anja Päßler-Grube und Andrea Strähle

Inhouse-Seminar für Pädagogische Tage

Kreative Projektarbeit

Die Reggio Pädagogik ohne Projektarbeit, undenkbar!

Neben dem freien Spiel ist die Projektarbeit ein wesentlicher Bestandteil unserer Arbeit.

- Doch wie finde ich die Themen für Projekte, und wie setze ich diese um?
- Welche Projektformen gibt es eigentlich?
- Wie halte ich ein Projekt am „laufen“?
- Wie partizipieren Kinder an Projekten, und welche Haltung/Rolle nimmt hierbei die pädagogische Fachkraft ein?
- Letzten Endes stellt sich auch die Frage: Wozu dienen Projekte?

Diese Fragen und noch mehr möchte ich mit Euch kreativ und am praktischen „Erleben“ erörtern.

Zielgruppe:	Ganze KiTa-Teams
Termin:	Nach Vereinbarung mit Susann Gerstweiler (bl-west@KiTa-sindelfingen.de)
Ort:	Anfragende KiTa
Gruppenbegleitung:	Susann Gerstweiler

Inhouse-Seminar für Pädagogische Tage

Kreativität - ein faszinierendes und vielschichtiges Konzept

**Kreativität, welche Formen gibt es ...?
Kreativität entdecken ...
Kreativität üben ...**

Kreativität ist ein wertvolles Gut, das in jeder/jedem von uns steckt.

Gemeinsam mit Euch möchte ich auf eine Reise gehen, um die verschiedenen Formen der Kreativität zu entdecken, zu verstehen und die Lust daran zu fördern.

Zielgruppe:	Ganze KiTa-Teams
Termin:	Nach Vereinbarung mit Susann Gerstweiler (bl-west@KiTa-sindelfingen.de)
Ort:	Anfragende KiTa
Gruppenbegleitung:	Susann Gerstweiler

Inhouse-Seminar für Pädagogische Tage

„Man kann nicht nicht kommunizieren“

Unterstützte Kommunikation mit Metacom-Symbolen und GuK-Gebärden

Im Pädagogischen Alltag begegnen wir immer wieder Kindern, denen es nicht möglich ist sich verbal zu verständigen, und dadurch ihre Wünsche, Gefühle und Bedürfnisse nicht oder nicht ausreichend mitteilen können.

Um genau diesen Kindern die Kommunikation mit ihrem Umfeld zu ermöglichen, gibt es verschiedene Systeme, die mit Bildern, Symbolen oder Gebärden arbeiten.

Nicht für jedes Kind sind Bilder, Symbole oder Gebärden das passende Kommunikationsmittel. Es muss genau beobachtet werden, welche Ressourcen des Kindes genutzt werden können, um eine gelingende Kommunikation zu ermöglichen.

Um das Kind ganzheitlich im Bereich Kommunikation zu fördern, ist es unabdingbar, dass das gesamte Umfeld in der KiTa, ggf. auch zuhause, mitarbeitet und dem Kind die passenden Möglichkeiten bietet.

In diesem Inhouse-Seminar besprechen wir die entwicklungspsychologischen Grundlagen von Kommunikation und Spracherwerb, überlegen welches System der Unterstützten Kommunikation für das betreffende Kind die meisten Entwicklungschancen bietet und üben den praktischen Umgang mit den verschiedenen UK-Systemen wie Metacom und GuK (Gebärdenunterstützte Kommunikation).

Themen:

Sprach-und Sprechentwicklung bei Kindern von 0 - 6 Jahren
Einsatz von Symbolen und Gebärden in der Sprachentwicklung
Kommunikation und Teilhabe
TEACCH – ein kommunikationsorientierter Ansatz
GuK-Gebärden
Metacom-Symbole

Zielgruppe: Ganze KiTa-Teams: pädagogische Fachkräfte,
Inklusionskräfte und Aushilfen

Termin: **Nach Vereinbarung mit Carolin Breitling**
(Carolin.Breitling@sindelfingen.de)

Ort: **Anfragende KiTa**

Gruppenbegleitung: Carolin Breitling

Inhouse-Seminar für Pädagogische Tage

Motivation, wo finde ich sie?

Motivation haben ...

Motivation bekommen ...

Motivation erhalten ...

In Zeiten des Fachkräftemangels und stressigen Phasen ist es nicht immer einfach, sich zu motivieren.

Gemeinsam mit Euch und Eurem Team möchte ich erarbeiten, „was“ es braucht, um motiviert zu sein und motiviert arbeiten zu können.

Zielgruppe:	Ganze KiTa-Teams
Termin:	Nach Vereinbarung mit Susann Gerstweiler (bl-west@KiTa-sindelfingen.de)
Ort:	Anfragende KiTa
Gruppenbegleitung:	Susann Gerstweiler

Inhouse-Seminar für Pädagogische Tage

Neue Wege in der Elternarbeit – eine Partnerschaft auf Zeit

Der ErzieherInnen-Alltag und die Arbeit rund ums Kind haben als „Zusatzbonbon“ die Zusammenarbeit mit Eltern.

Ein gutes Miteinander steigert die Qualität der Partnerschaft auf Zeit. Manchmal ist es jedoch schwer, die richtigen Worte zu finden:

„Wie sage ich - was ich sagen soll?“

Nach dem Ansatz der Reggio-Pädagogik wird hier Elternarbeit symbolisch mit 100 Sprachen gestaltet.

sehen – hören – mehr verstehen

Die individuelle Zielformulierung wird im Elterngespräch mit Hilfe von Gegenständen und speziellen Methoden erarbeitet.

„Neue Wege in der Elternarbeit“ ist ein Ansatz der lebendigen und anschaulichen Interaktion mit Eltern. Diese Idee hilft, Herausforderungen leichter zu meistern. Das Miteinander zum Wohl der Kinder kann nachhaltig gelingen.

Bei der Fortbildungsveranstaltung erhalten Sie:

- Einen „großzügig gedeckten Überraschungstisch mit Zutaten für jeden Geschmack“
- Einblick in den „Methoden-Koffer“ und seiner Vielfalt symbolischer Handlungsfelder
- Beispiele für neue Formen von Entwicklungsgesprächen
- Eine Plattform zum Austausch und zur gegenseitigen Anregung

Zielgruppe: Ganze KiTa-Teams

Termin: nach Vereinbarung mit Pia Gloser-Mundinger
(brunnenwiesen14@kita-sindelfingende)

Ort: Anfragende KiTa

Gruppenbegleitung: Pia Gloser-Mundinger

Inhouse-Seminar für Pädagogische Tage
in verkürzter Variante auch für Teamsitzungen

**Von Anfang bis Ende – Flexibilität und Struktur im Einklang mit
einer bedürfnisorientierten und Reggio-inspirierten Pädagogik**

Die Gestaltung des Tagesablaufs in einer KiTa ist entscheidend für das Wohlbefinden und die Entwicklung der Kinder, aber auch für die Arbeit des Teams. In einer immer dynamischer werdenden Welt ist es notwendig, den Tagesablauf flexibel zu gestalten, um den unterschiedlichen Bedürfnissen der Kinder sowie den Anforderungen der pädagogischen Fachkräfte gerecht zu werden.

- Doch wie kann Flexibilität im Tagesablauf integriert werden, ohne die notwendige Struktur und Orientierung zu verlieren?
- Wie können wir den Tagesablauf so gestalten, dass er den individuellen Bedürfnissen der Kinder und Kolleg/Innen gerecht wird?
- Wie fördern wir die Kinder als aktive Mitgestalter/Innen ihres Lernprozesses im täglichen Ablauf?
- Welche praktischen Methoden und Tools helfen uns dabei, den Tagesablauf sowohl strukturiert als auch flexibel zu halten?

Mit diesen Fragen werden wir nach individuellen und neu gestrickten Antworten suchen!

Zielgruppe:	Ganze KiTa-Teams
Termin:	Nach Vereinbarung mit Nicole Folda (bl-sued@kita-sindelfingen.de)
Ort:	Anfragende KiTa
Gruppenbegleitung:	Nicole Folda

Mikrotransitionen

Links u.a. zum Forum Frühkindliche Bildung

Die folgenden Links bieten kostenfreie Zugänge zu Online-Fortbildungsangeboten:

Forum für frühkindliche Bildung:

Arbeitsmaterialien:

<https://www.ffb-bw.de/arbeitsbereiche/qualitaetsentwicklung-in-kindertageseinrichtungen/bildungsforum/fort-und-weiterbildungen>

Fortbildungen:

<https://www.ffb-bw.de/arbeitsbereiche/qualitaetsentwicklung-in-kindertageseinrichtungen/bildungsforum/forumampuls>



Qualität pädagogischer Beziehungen (REO)

(gegen Bezahlung können Sie eine Teilnahmebestätigung erhalten)

<https://paedagogische-beziehungen.eu/onlinekurs-paedagogische-beziehungen-reo/>

Module:

- 1 Einführung in das Thema pädagogische Beziehungen
- 2 Reckahn und die Reckahner Reflexionen
- 3 Menschenrechtliche Grundlagen
- 4 Empirische Bildungsforschung
- 5 Pädagogische Beziehungen in digitalen Bildungsprozessen



Mikrotransitionen

Digitale Angebote der Waterkant-Academy

Allgemeine Informationen:

<https://dlw.waterkant-academy.com/pages/kursangebot>

Wir freuen uns über die Kooperation mit der Waterkant-Academy von Frau Christel van Dieken.

Anfang Oktober erhalten Sie über die Stadt Sindelfingen, Amt für Bildung und Betreuung, Abteilung Kinderbetreuung, die Zugangslinks zu den nachfolgenden Angeboten. Dann richten Sie sich einen persönlichen Account ein, den Sie für 12 Monate (gültig bis Oktober 2026) jeweils individuell frei nutzen können.

Die Inhalte der Angebote können Sie z.B. in Ihre Teamsitzungen einfließen lassen.

- **Film: Ganz nah dabei 3 – Alltagssituationen in KiTas für 0 – 3-Jährige**

(pro KiTa ein Zugang)

Essen, Schlafen, Pflege - das sind Schlüsselerlebnisse im Alltag von Kindern unter drei Jahren. Der Film zeigt anhand von Praxisbeispielen pädagogische Hintergründe dieser Alltagserlebnisse auf. Er ist in einzelne Kapitel gegliedert und lässt sich so gut bei Fortbildungen und Teammeetings einsetzen.

- **Impulse:** (frei wählbar)

Hier können Sie in ein Thema reinschnuppern und vielfältige Anregungen erhalten:

Ein Atelier in der WerkstattkiTa

In diesem Impuls können sie in einem Video miterleben, wie eine Pädagogin gemeinsam mit Krippenkindern ein Atelier plant und wie es ausgestattet wird. Sie bekommen einen Einblick in die Nutzung eines Ateliers von Krippenkindern und erleben, welche kreativen Prozesse so ein Ort anregen kann. Eine Fotostrecke gibt Anregungen zur Entwicklung eines Raumkonzeptes für ein Atelier für Kinder von 3 bis 6 Jahren.

Dieser Impuls hilft Ihnen dabei ...

- eine eigene konkrete Atelierplanung für Ihre KiTapraxis zu machen
- mithilfe einer Checkliste die Ausstattung eines Ateliers zu planen
- anhand eines Praxisbeispiels zu überlegen, wie Sie Kinder an der Planung beteiligen wollen
- für sich den Unterschied zu definieren, was ein Atelier für Kleinstkinder von 0-3 Jahren und eines für Kinder von 3-6 Jahren ausmacht
- auf dieser Grundlage eine Materialauswahl für Ihr Kinderatelier zu treffen
- zu bewerten, welche Bedeutung die Dokumentation der pädagogischen Arbeit im Atelier hat

Bau- und Konstruktionswerkstatt

In diesem Kurs bekommen Sie einen Einblick, welche Themenbereiche mit dem "Bauen und Konstruieren" verknüpft sind. Machen Sie einen 360°-Rundgang durch die Bau- und Konstruktionswerkstatt einer KiTa und werfen Sie einen Blick in deren Regale. Eine Fotostrecke gibt Ihnen viele Anregungen zur Ausstattung eines Baubereichs. Eine Checkliste und Baupläne unterstützen Sie, eine Bau- und Konstruktionswerkstatt in der eigenen KiTa zu planen.

Dieser Impuls hilft Ihnen dabei ...

- sich mit den entwicklungspsychologischen Erkenntnissen zum Bauen und Konstruieren auseinanderzusetzen
- etwas über das Verständnis vom Lernen in der Werkstattpädagogik zu erfahren
- eine Konzeption für eine Bau- und Konstruktionswerkstatt zu entwickeln
- und erste Arbeitsschritte für die Umsetzung zu erarbeiten

Naturforscherraum

Kinder sind EntdeckerInnen, ForscherInnen und ErfinderInnen. Schaffen Sie für diese Leidenschaften Raum in Ihrer KiTa. In diesem Impuls können Sie ins Staunen geraten und Ideen entwickeln, wie aus Ihrem Forscherraum eine Wunderkammer werden kann. Sie werden angeregt zu reflektieren, warum ein Forscherraum nicht Forscherraum heißen sollte. Sie bekommen Hilfestellung zur inhaltlichen Strukturierung des Raumes und Ideen, wie Forscheratmosphäre entstehen kann.

Dieser Impuls hilft Ihnen dabei ...

- einen Einstieg ins Thema der naturwissenschaftlichen Erfahrungen von Kindern zu finden und eine Vorstellung zu bekommen, welche verschiedenen Aspekte des Lernens das Thema des "Tüftelns" beinhalten kann
- eine konkrete Raumplanung für einen Naturforscherraum zu erarbeiten
- sich durch die Arbeit von KünstlerInnen für Ihre pädagogische Tätigkeit inspirieren zu lassen

Krippe als Werkstatt

Krippe als Werkstatt – Sie denken, das kann nicht gehen? Ich zeige Ihnen in diesem Kurs anhand eines Beispiels die Umsetzung des Werkstattprinzips in einer Krippengruppe und gebe Hilfestellung zur Erarbeitung eines eigenen Raumkonzeptes. Weiterhin bekommen sie Arbeitshilfen, um das Werkstattprinzip auf Ihr Krippenkonzept und auf die Gestaltung der Alltagssituationen zu übertragen.

In diesem Impuls lernen Sie ...

- die Werkstattprinzipien auf ein Raumkonzept zu übertragen
- eine Werkstatt mit "echtem" Werkzeug in der Krippe zu reflektieren
- eine Raumplanung für die Gestaltung der Mahlzeiten, der Körperpflege und des Schlafens zu erarbeiten.
- das pädagogische Krippenkonzept auf Grundlage der Werkstattprinzipien zu reflektieren

Warum werde ich ExpertIn für einen Raum? Beispiel Wellnesswerkstatt.

Raum für Entspannung und Gesundheit braucht jede KiTa. In diesem Kurs können Sie sich mit der Frage auseinandersetzen, ob Sie Expertin für einen Bildungsbereich werden wollen. Am Beispiel einer Wellnesswerkstatt können sie eine Vorstellung dazu entwickeln, wie vielfältig und spannend das sein kann. Sie können miterleben, welche unterschiedlichen inhaltlichen Schwerpunkte eine Wellnesswerkstatt bieten kann,

erfahren warum der Begriff "Wellness" gewählt worden ist und was er aussagen soll. Ideen, die wir Ihnen über eine Fotostrecke für die Entwicklung eines Werkstattbereiches zum Thema Wellness liefern, können das Gesamtkonzept eines geplanten Raumes bereichern. Mithilfe einer Mindmap zur Strukturierung eines Raumes bzw. Raumbereiches und unserer Checkliste, können Sie damit starten, ein eigenes Konzept für eine Wellnesswerkstatt zu entwickeln.

Dieser Impuls hilft Ihnen dabei ...

- eine inhaltliche Definition für eine Wellnesswerkstatt zu erarbeiten
- eine inhaltliche und räumliche Struktur für eine Wellnesswerkstatt zu entwickeln
- einen Standpunkt zur Frage zu vertreten, ob PädagogInnen zu ExpertInnen für Bildungsbereiche werden sollen
- erste Schritte für einen Werkstattbereich in der Wellnesswerkstatt zu planen

TüftlerInnenwerkstatt

In diesem Impuls können Sie Ideen sammeln, wie vielfältig eine TüftlerInnenwerkstatt ausgestattet sein kann. Sie erfahren etwas darüber, mit welchen Raumbereichen sich eine TüftlerInnenwerkstatt besonders gut kombinieren lässt und erhalten Links und Lesetipps, um ihr Wissen über die Wichtigkeit des Tüftelns für Kinder zu vertiefen. Ein Filmausschnitt über ein echtes "Tüftlerkind" zeigt, was ihm beim Tüfteln so alles durch den Kopf geht. Ein Ausschnitt, aus einem Film des Künstlerduos Fischli und Weiss, soll animieren, selbst mit Kindern zum Tüftler/zur Tüftlerin zu werden.

Dieser Impuls hilft Ihnen dabei ...

- eine Vorstellung davon zu bekommen, welche verschiedenen Aspekte des Lernens das Thema des "Tüftelns" beinhalten kann
- einen konkreten Plan für eine eigene Tüftlerwerkstatt zu erarbeiten
- sich durch die Arbeit von Künstlern für Ihre pädagogische Tätigkeit inspirieren zu lassen

Rollenspielwerkstatt

In diesem Impuls können Sie in Ihre eigene Kindheit eintauchen und noch einmal nachspüren, wie es war und was Sie brauchten, um in Ihrem Spiel Prinzessin, Pirat oder Ärztin zu sein. Sie können dann den Vergleich zu den Kindern in Ihrer KiTa anstellen und erfahren, wie Sie deren Themen aufgreifen können, um dafür eine anregende und spannende Rollenspiel- und Theaterwerkstatt zu entwickeln. Sie bekommen Ideen, wie Sie dabei die Interessen und Vorlieben der Jungen und Mädchen berücksichtigen können und was sie brauchen, um fantasievoll und lustvoll Theater machen zu können.

Dieser Impuls hilft Ihnen dabei ...

- die Themen Ihrer Kinder zu entdecken und Sie zu Grundlage Ihrer Planung zu machen
- mit Hilfe der Mindmap und unserer Checkliste ein anregendes und spannendes Raumkonzept zu entwickeln

- **Film: Partizipation im KiTa-Alltag**

(direkter Zugang über YouTube)

Partizipation ist eine Haltung. Dieser YouTube-Film ermöglicht verschiedene Einblicke in dieses spannende Themenfeld.

https://www.youtube.com/watch?v=vhK0tDaW_bc

**Stadt Sindelfingen – Amt für Bildung und Betreuung –
Abteilung Kinderbetreuung**

Verzeichnis der Fortbildungsreferentinnen/-referenten

Boner-Schilling, Heidi	Geschäftsführung Coachingmeisterei
Breitling, Carolin	Heilpädagogin
Brommer, Sabine	Gesellschafterin Institut für Kompetenzentwicklung (i.kom), Soziologin, Politikwissenschaftlerin (MA), Personal- u. Organisationsberaterin, Qualitätsmanagerin
Dargel, Bettina	Erzieherin
Fiebiger, Nadine	Systemische Supervisorin (DGSF), Systemische Familientherapeutin (DGSF), Trauerbegleiterin, Dozentin für Kuno Bellers Entwicklungstabelle, Kursleiterin für Autogenes Training u. Progressive Muskelentspannung
Fischer, Bianca	Leiterin der KiTa Innerer Bühl, Bezirksleiterin Darmsheim
Folda, Nicole	Leiterin der KiTa Kindervilla Wittmann, Bezirksleiterin Süd
Frey, Bettina	Gordon-Familien-Trainerin, Transaktionsanalytikerin
Frühe, Ursula	Dipl.-Tanzpädagogin, Dipl.-Kulturpädagogin, systemische Therapeutin, Autorin
Gerstweiler, Susann	Leiterin der KiTa Allmendäcker, Bezirksleiterin West
Gloser-Munding, Pia	Erzieherin
Hamm, Patricia	Dipl.-Sozialpädagogin, systemische Therapeutin
Joha, Rahel	Therapiewissenschaftlerin (M. Sc.), Logopädin, Lehrlogopädin, Trainerin der Erwachsenenbildung
Kern, Ursula	Trainerin, Coach, Mediatorin
Krass, Anne	Psychologische Beraterin, Dipl.-Kauffrau
Krebs-Haeberlein, Corinna	Spiel- und Theaterpädagogin BuT
Langstein, Alexandra	Erzieherin, systemische Beraterin
Macco, Tabea	Logopädin, systemische Beraterin und Therapeutin (DGSF)
Miller, Yvonne	Erzieherin, Multiplikatorin für vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung (Kinderwelten)

Päßler-Grube, Anja	Leiterin der KiTa Pfarrwiesen, Bezirksleiterin Mitte/Nord
Palmer, Ulrike	Dipl.-Sozialpädagogin (FH), systemische Familientherapeutin
Rehm-Haug, Sibylle	Erzieherin i.R., Fachlehrerin für Sonderpädagogik
Riegg, Sylke	Leiterin der KiTa Marienbader Weg, Bezirksleiterin Nord
Schaber, Eva	Politologin M.A., Pädagogin, Mediatorin, Trainerin Biographiearbeit, KOMPASS Hochsensibilität
Schwentke, Simone	LRA BB, Dipl.-Sozialpädagogin, Dipl.-Sozialarbeiterin (FH)
Strähle, Andrea	Leiterin der KiTa Kleines Zelgle 24 + 26, Bezirksleiterin Mitte
Twardon, Matthias	Sozialpädagoge, Mediator, Coach
Visiers Würth, Christina	LRA BB, Fachstelle für interkulturelle Kompetenz
von Hof, Katja	Leiterin der KiTa Schneidemühler Weg

Sportangebote und Betriebssportgruppen bei der Stadt Sindelfingen

	Kontaktpersonen	Trainingszeit/-ort
Angebot des Gesundheitsmanagements	Peter Neumann, Tel.: 94-259, peter.neumann@sindelfingen.de Walkinggruppe Functional Fitness Aqua-Jogging Bewegungs-Snacks	Montag 17.30 Uhr Cafe Wiesen am Sommerhofenpark Montag 13.00-14.00 Uhr Sporthalle Stadtmitte / Badezentrum Sindelfingen Dienstag (und Donnerstag), Oktober bis März, ab 17.30 Uhr (gesonderte Ausschreibung) Badezentrum Sindelfingen Mittwoch und Donnerstag 9.00-12.00 Uhr Rathaus und lila Haus
Schwimmen	Schwimmausweise erhalten Sie im Badezentrum: Monika Dimcevski-Zdrojek, Tel: 8602-19 monika.dimcevski-zdrojek@sindelfingen.de	Badezentrum Sindelfingen Montag bis Freitag: 07.00 – 21.30 Uhr Samstag, Sonntag, Feiertag: 08.00 – 20.00 Uhr
Fußball	Marko Tillack, Tel.: 6116-110 m.tillack@stadtwerke-sindelfingen.de	Dienstags 18.00 Uhr Treffpunkt: Auf Anfrage
Tischtennis	Oliver Schwarz Ordnungs- und Standesamt, Tel.: 94-275 oliver.schwarz@sindelfingen.de	Mittwochs ab 17.45 Uhr Sporthalle Realschule am Goldberg
Volleyball	Mustafa Yakupoglu Zweckverband Kläranlage Handy: 0151/40624349 mustafa.yakupoglu@ka-sifi.de	Freitag 20.00 – 22.00 Uhr Sporthalle Königsknoll
Chor der Schrägen Töne	Georg Grunenberg georg.grunenberg@gmx.de	Mittwoch 12.15 – 13.00 Uhr SMTT, Raum 204/205